

LÜBBENER STADTANZEIGER

powěstnik
města Lubina



LÜBBEN

Die Stadt im Spreewald.

mit Amtsblatt für die Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Błota)



Foto: ©Stadt Lübben

INFORMATION | INFORMACIJA

Sehr geehrte Lübbenerinnen und Lübbener, ich wende mich in dieser Ausgabe an Sie, da ich das Gefühl habe, dass das Thema „Gemeinschaftsunterkunft“ viele Menschen unserer Stadt verunsichert. Aus meiner Sicht nachvollziehbar, da von den Verantwortlichen zu wenig informiert wird. Das begünstigt die Verbreitung von Vermutungen in sozialen Netzwerken.

INFORMATION & KOMMUNIKATION

Im Januar 2023 informierte der Landkreis Dahme-Spreewald erstmals die Stadtverwaltung über die Errichtung einer zweiten Gemeinschaftsunterkunft in der Stadt Lübben (Spreewald). Der Landkreis hatte eine konkrete Vorstellung, welche Fläche hierzu genutzt werden sollte. Gemeinsam mit den Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung (SVV) haben wir in einem Schreiben an den Landkreis Erwartungen formuliert, um Transparenz für die Bürgerschaft einzufordern.

In den letzten Monaten haben die Fraktionen und die Stadtverwaltung jedoch feststellen müssen, dass Gerüchte und Spekulationen zur Einrichtung stark im Mittelpunkt stehen. Fragen und Bitten, die uns die Anwohnerschaft stellten, haben wir ernst genommen und entsprechend unserem Wissensstand beantwortet.

An dieser Stelle möchte ich deutlich sagen, dass die Menschen in unserer Stadt berechnete Fragen und einen Anspruch auf Informationen haben. Niemand ist dem rechten Spektrum zuzuordnen, weil er Fragen äußert.

ERWARTUNGEN DER STADT AN DEN LANDKREIS DAHME-SPREEWALD

Ein wichtiger Hinweis in dem Schreiben an den Landkreis war die Forderung nach einer familienfreundlichen Einrichtung. In Lübben haben wir das Glück, genügend Kitaplätze zur Verfügung zu haben, um Kindern eine altersgerechte Betreuung zu ermöglichen.

Des Weiteren haben wir positive Erfahrungen mit der bereits bestehenden Gemeinschaftsunterkunft in der Stadt und den sehr engagierten Mitarbeitenden gemacht. Wir wissen, dass Lübben eine erfolgreiche Integrationsarbeit vorweisen kann.

Weiterhin haben wir wiederholt die frühzeitige Einbeziehung der Anwohnenden eingefordert. Nicht jeder von Ihnen besucht die Stadtverordnetenversammlung oder eine Kreistagsitzung, um aus erster Hand informiert zu werden. Eine zielgerichtete Informationsvermittlung ist bis heute nicht erfolgt. Daher habe ich die Kreisverwaltung mehrfach und zuletzt im Januar 2024 gebeten, ihrer Verpflichtung nachzukommen, die Anwohnenden ausreichend zu informieren.

Aufgrund der zunehmenden verfassungswidrigen Objekte und Schriftzüge wurde die Zusammenarbeit mit den Sicherheitsbehörden intensiviert und wir befinden uns in gemeinsamen Abstimmungen. Diese Symbolik ist mitnichten Ausdruck unserer demokratischen Werte und wird sofort entfernt. Die Stadt distanziert sich von jeglichem Extremismus.

IN DEN DIALOG GEHEN

Auch die Stadt hat Fragen zur Errichtung der Gemeinschaftsunterkunft. Zudem ist es nicht verständlich, warum man nicht aktiv in die Kommunikation geht, um Gerüchten frühzeitig entgegenzutreten. Ein erster Anfang wäre doch ein Aufsteller am beplanten Grundstück, wie er bei allen anderen Investitionen errichtet wird. So wären Nachbarschaft und Bürgerschaft informiert, wer investiert, was errichtet wird oder wer Ansprechpartner für Anregungen und Fragen ist.

Die Stadt wird weiter im Dialog mit dem Landkreis bleiben und natürlich mit Nachdruck auf die Erwartungen verweisen. Wichtig ist mir jetzt, dass zeitnah Gesprächsangebote vom Landkreis geplant und umgesetzt werden. Die Gerüchte müssen entkräftet und mehr Transparenz in die Ge-

staltung der Einrichtung gegeben werden. Weiterhin sind uns auch die Abstimmungen mit den Sicherheitsbehörden wichtig, um den Sicherheitsbedürfnissen aller Bürgerinnen und Bürger gerecht zu werden.

AKZEPTANZ

Zum Schluss möchte ich klar sagen, dass wir den Handlungsdruck des Landkreises Dahme-Spreewald verstehen. Wenn der Landkreis keine alternativen Plätze schafft, laufen wir Gefahr, dass kommunale Einrichtungen (bspw. Turnhallen) zur Unterbringung genutzt werden. Eine Lösung, die sicherlich keiner favorisiert. Und natürlich weiß der Landkreis um die begrenzten Ressourcen. Ich selbst mache gegenüber dem Landkreis regelmäßig deutlich, welche großen Herausforderungen und Probleme vor uns stehen. Denken wir beispielsweise an die Schaffung von Wohnraum für alle Menschen. Ich appelliere regelmäßig und deutlich an alle Akteure, sich der Probleme der Menschen vor Ort anzunehmen und gemeinsam Lösungen zu erarbeiten. Viele gesellschaftliche und politische Probleme werden bei der Stadt angesprochen, obwohl wir aus kommunaler Sicht bei den wesentlichen Herausforderungen nur wenig Einfluss haben.

Liebe Lübbenerinnen und Lübbener, wir leben in einer liebenswerten Kleinstadt, wo ZUSAMMENHALT großgeschrieben wird. Die Menschen sind füreinander da. Das beobachte ich in unseren Einrichtungen, in Vereinen und im öffentlichen Leben. Lassen Sie uns das nicht vergessen. Die aktuellen Probleme dürfen uns nicht entzweien. Ich werbe dafür, im Gespräch zu bleiben und gemeinsame mehrheitsfähige Lösungen zu finden.

In diesem Sinne,



Jens Richter
Bürgermeister

DATEN | FAKTEN | ZAHLEN

[Stand 05.03.2024]



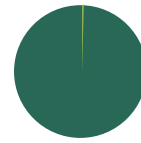
14.184
Einwohner*innen
(nur Hauptwohnsitz)

Gemeinschaftsunterkünfte

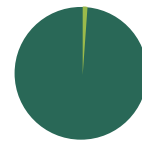
für geflüchtete Menschen in Lübben

83 max. Kapazität Unterkunft 1

100 max. Kapazität Unterkunft 1
(Inbetriebnahme vsl. II. Quartal 24)



**aktuelle Aufnahmequote
geflüchteter Menschen
in Lübben**
(65 Menschen)



**max. Aufnahmequote
geflüchteter Menschen
in Lübben**
(max. 183 Menschen)

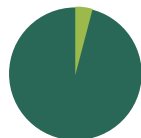
Top 3 | Staatsangehörigkeit

der ausländischen Bevölkerung 2023

121 Polen

64 Syrien

63 Russland



Ausländeranteil



0,00
**Ausgaben der
Stadt Lübben für
die Unterbringung
geflüchteter Menschen**

INFORMATION DES LANDKREISES DAHME-SPREEWALD

Aktuelle Situation zur Aufnahme von Geflüchteten

Der Landkreis Dahme-Spreewald informiert über die aktuelle Situation im Landkreis zur vorläufigen Unterbringung geflüchteter Menschen. Die Pflichtaufgabe zur Unterbringung ist dem Landkreis zur Erfüllung nach Weisung vorgegeben.

Im gesamten Jahr 2023 wurden im Landkreis Dahme-Spreewald 833 zugewiesene Flüchtlinge und Asylbewerber aufgenommen und in den bestehenden Einrichtungen untergebracht. Für die landesweite Aufnahme und Verteilung hatte das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz (MSGIV) für den Landkreis Dahme-Spreewald die Aufnahme von 1.520 Personen mitgeteilt. Für das Jahr 2024 hat das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz (MSGIV) des Landes Brandenburg dem Landkreis Dahme-Spreewald ein Aufnahmesoll von 1.212 Personen mitgeteilt.

Gesondert betrachtet wird der Personenkreis aus den Bereichen Spätaussiedler, Resettlement-Flüchtlinge (Umsiedlung) sowie Bundes- und Landesaufnahmeprogramme. Im Jahr 2023 wurden 53 Personen zugewiesen. Das Jahressoll für 2024 wurde auf 98 Personen bestimmt für die Bereiche Spätaussiedler, Resettlement-Flüchtlinge sowie Bundes- und Landesaufnahmeprogramme. Landrat Stephan Loge: „Das vom Land Brandenburg mitgeteilte Aufnahmesoll von 1.520 Personen

wurde deutlich unterschritten. Ein Teil der Prognose für das Jahr 2023 wird deshalb in diesem Jahr dazu gerechnet. Durch diese Entwicklung mussten wir keine Turnhallen oder anderweitige Gebäude in eine andere Nutzung überführen. Mein herzlicher Dank gilt deshalb allen Beteiligten für die Zusammenarbeit im Jahr 2023. Für die Erfüllung der Aufgabe besteht nichtsdestotrotz Bedarf weitere Plätze zu schaffen. Jüngste Aktionen, die hetzen und verleumden, fremde Menschen diffamieren und nur Ängste schüren, beobachte ich mit Sorgen.

Diese Entwicklung schadet allen. Ich nehme Ängste und Fragen ernst. Dafür brauche ich eine sachliche Diskussion. So sind wir in Mittenwalde im letzten Jahr zu verschiedenen Anlässen und Formaten mit Verwaltung, Abgeordneten, Bürger*innen, Betreibern und Sicherheitsdienst der Unterkunft, Vertreter*innen der Polizei, Unternehmen und Initiativen im Gespräch gewesen. Das Gespräch führen wir mit Blick auf die neuen Unterkünfte in Pätz und Lübben ebenso.“

Die Zuweisung von Geflüchteten erfolgt über die Zentrale Ausländerbehörde (ZABH) des Landes Brandenburg. Im Monat Januar 2024 hat der Landkreis insgesamt 62 Personen aufgenommen. Die Auswirkungen des seit zwei Jahren anhaltenden Krieges Russlands gegen die Ukraine sind weiterhin spürbar.

Im Januar 2024 zählen 25 aus der Ukraine geflüchtete Menschen zum Personenkreis.

STANDORT PÄTZ

Am Standort Pätz (Gemeinde Bestensee) wird der Landkreis im März 2024 die Gemeinschaftsunterkunft nach umfangreichen Umbauarbeiten wieder in Betrieb nehmen. Als Betreiber konnte die DRK Flüchtlingshilfe Brandenburg gGmbH gewonnen werden. Die Einrichtung verfügt über 163 Plätze zur Unterbringung von Asylbewerbern und geflüchteten Menschen.

STANDORT LÜBBEN

Am Standort Lübben verzögern sich die Bauarbeiten und vorbereitenden Maßnahmen für die neue Gemeinschaftsunterkunft in Modulbauweise. Der Landkreis prüft eine Übergabe der Gemeinschaftsunterkunft im II. Quartal 2024. Die Einrichtung wird voraussichtlich bis zu 100 Plätze zur Unterbringung von Asylbewerbern und geflüchteten Menschen verfügen. (pm)

FAKTEN STANDORT LÜBBEN

Inbetriebnahme
vsl. II. Quartal 2024
(derzeit in Prüfung)

Platzkapazität
vsl. 100 Plätze

AUS DEM RATHAUS | Z RADNICE

VORFREUDE AUF „RUMGURKEN 2024“

Lübben ruft Themenjahr aus

Wir haben eine Ankündigung zu machen: 2024 ruft die Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Błota) nach langer Zeit wieder ein Themenjahr aus. „In den kommenden Jahren möchte die Stadtverwaltung den Fokus auf klimapolitische Themen lenken und daran arbeiten, die Lebensqualität in unserem Lübben stetig zu verbessern. Zudem sollen die Stärkung des Stadtlebens und die Vernetzung der hiesigen Akteure in den Sektoren Sport, Kultur, Bildung, Verwaltung, Wirtschaft etc. im Vordergrund stehen“, berichtet Bürgermeister Jens Richter.

THEMA

Von April bis Oktober widmet sich die Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Błota) unter dem Motto „RUMGURKEN 2024“ den Themen Mobilität & Fahrrad. Als Stadt der kurzen Wege, flachen Straßen und grünen Ausflugsziele ist das Radfahren Teil des Spreewälder Lebensgefühls. „Wir wollen mit Bürgerschaft und Gästen regelmäßig durch Lübben ‘gurken’ und Themen wie Si-



Klimaschutzmanager Foto: ©Stadt Lübben

cherheit, Klimaschutz, Radrouten und die Weiterentwicklung der Fahrradinfrastruktur beleuchten“, erklärt Klimaschutzmanager Mathias Wolff.

ERÖFFNUNG

Wir beginnen unser Themenjahr mit einer Fahrt zum Tulpenfest nach Luckau am 14. April. Die festliche Eröffnung lassen wir uns natürlich nicht entgehen und starten

gemeinsamen um 11:00 Uhr am Marktplatz in Lübben. Jeder kann dabei sein – ob groß oder klein. Die Fahrt ist sicher und findet in Begleitung von Polizei und Verkehrswacht statt. Zurück geht es mit der Traditionsbahn des Eisenbahnvereins Luckau (Kosten je Fahrt: 7,50 € p. P.). Fahrräder können kostenfrei auf dem Gepäckwagen mitgenommen werden.

JAHRESPROGRAMM

Macher*innen der Stadt animieren mit Aktionen und Veranstaltungen zur Nutzung des beliebten Zweirads. Das ganze Programm gibt es ab Anfang April unter luebben.de.

ERÖFFNUNG

Mit dem Rad zum Tulpenfest nach Luckau und mit der Bahn zurück

TERMIN 14.04. | 11:00 Uhr
TREFF Marktplatz Lübben
INFOS luebben.de

OSTERHASE BESUCHT WOCHENMARKT

27. März | 10:00 - 12:00 Uhr

Am Mittwoch, 27. März, besucht der Osterhase den Lübbener Wochenmarkt. (Groß-)Eltern können gerne mit den (Enkel-)Kindern vorbeikommen. Ab 10:00 Uhr sind alle eingeladen. Der Osterhase hat auch eine kleine Überraschung in seinem Körbchen versteckt. Die Markthändler läuten mit dieser Aktion die Frühlingszeit ein und freuen sich auf zahlreiche Besucher*innen.

LÜBBENER WOCHENMARKT

Mi & Fr | 08:00 – 16:00 Uhr
Sa | 08:00 – 13:00 Uhr (ab April)

NETZ DER ZUKUNFT

Glasfaserausbau in Lübben steht bevor

Der Zugang zu schnellem Internet ist für Unternehmen sowie Privathaushalte mittlerweile ein entscheidender Standortfaktor. Vor diesem Hintergrund stellte die Stadt Lübben bereits im vergangenen Jahr mit der Unterzeichnung einer Kooperationsvereinbarung über den Ausbau des Telekommunikationsnetzes zum Gigabit-Netz mit GlasfaserPlus GmbH (Beteiligungunternehmen der Deutschen Telekom AG) die Weichen in Richtung Zukunft. Die GlasfaserPlus GmbH wird das städtische Telekommunikationsnetz voraussichtlich bis zum Ende des Jahres 2025 eigenfinanziert zu einem modernen Glasfasernetz ausbauen.

Die FTTH-Technik (Fiber to the Home) soll rund 8.130 Haushalte im Stadtgebiet Internet-Geschwindigkeiten von 1 Gbit/s im Download und bis zu 200 Mbits/s im Upload ermöglichen. Voraussichtlich Mitte Juni 2024 startet die GlasfaserPlus GmbH mit dem ersten Abschnitt des Ausbaus der Glasfaser-Infrastruktur. Alle Bürger*innen, die während der Bauphase einen Glasfasertarif abschließen, erhalten ihren Anschluss zudem kostenfrei.

Nähere Informationen zu Kontaktmöglichkeiten und Infoveranstaltungen werden rechtzeitig bekanntgegeben.

PATENPINGUIN BALDUIN GESTORBEN

Die Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Błota) verabschiedet sich.

„Mit großer Traurigkeit haben wir erfahren, dass unser Patenpinguin Balduin in der Nacht von 24. zum 25. Januar im betagten Alter von 21 verstorben ist. Im Namen der gesamten Stadt Lübben (Spreewald) gilt unser herzliches Beileid seiner Partnerin Dakmar, seinem Jungtier Babsi, seinen Tierpflegerinnen sowie allen Mitarbeitenden in den Spreewelten“, bekundet Bürgermeister Jens Richter.

Balduin ist am 07. April 2002 im Zoo Halle/Saale geschlüpft und war trotz Arthrose in der rechten Hüfte ein ewiger Teenager. So hatte er als ältester Pinguin gerne das Sagen in der Kolonie. Erst im vergangenen Sommer hat die Stadt Lübben die Patenschaft, welche bereits seit mehreren Jahren bestand, für den frechen Humboldt-Pinguin erneuert.



Theresa.Balduin

Foto: ©Theresa

DELEGATION BESUCHT PARTNERSTADT NEUNKIRCHEN

Kommunaler Austausch

Eine Delegation der Partnerstadt Lübben (Spreewald) hat vom 27. bis 29. Februar die Kreisstadt Neunkirchen besucht. Die Stadt Lübben wurde durch Peter Schneider, Fachbereichsleiter für Ordnung, Bildung und Soziales, Andreas Kozur, Fachbereichsleiter für Bauwesen und Stadtplanung, und Ralph Stolpe, Leiter Baubetriebshof, vertreten.

Der Besuch begann mit einem gemeinsamen Abendessen mit dem Oberbürgermeister Jörg Aumann, Bürgermeisterin Lisa Hensler und weiteren Mitarbeiter*innen der Stadt Neunkirchen. Hier gab es einen intensiven Austausch über die politische und wirtschaftliche Situation in den Partnerstädten.

Am Vormittag starteten die Lübbener und Neunkircher Verwaltung einen fachlichen Austausch. Schwerpunkte waren hierbei die Bereiche der Bauämter und der Betriebshöfe. Im Rahmen des Informationsaustausches stellte das Neunkircher Bauamt unter anderem die neue Skateanlage, der neugestaltete Arno-Spengler-Platz für Wochenmarkt und Veranstaltungen, den Susan-Weinert-Weg und die Tiefbauarbeiten im Rahmen der Globus-Ansiedlung vor. Am Nachmittag folgten der Besuch des Zentralen Betriebshofes und ein Austausch mit dem Bauamtsleiter. Höhepunkt des Aufenthalts in Neunkirchen war der Besuch der Stadtratssitzung am 28. Februar. Nach der Sitzung ging es für die Lübbener Delegation mit den Ratsmitgliedern und Teilen der Verwaltung ins Robinsondorf. Insgesamt bot der Besuch viele Möglichkeiten, sich kennenzulernen und zu verschiedenen kommunalen Themen auszutauschen.

„Städtepartnerschaften leben vom Austausch: Ich bin froh, dass Lübben und Neunkirchen ein so enges Verhältnis pflegen. Nachdem wir im vergangenen Jahr Lübben besucht hatten, war es in diesem Jahr wieder an der Zeit, dass eine Lübbener Delegation zu uns nach Neunkirchen kommt“, sagte Oberbürgermeister Jörg Aumann.



Foto: ©Neunkirchen, Deniz Alavanda

„Unsere Städtepartnerschaft mit Neunkirchen steht nach all den Jahren auf einem soliden Fundament, welches uns einen offenen Dialog auf kommunaler, wirtschaftlicher und kultureller Ebene ermöglicht. In diesem Jahr gab es die Gelegenheit, sich in den Bereichen Bauamt und Betriebshöfe auszutauschen. Das Interesse an fachlichen Fragen war auf beiden Seiten sehr groß. Ebenfalls wurde der Wunsch geäußert, sich künftig stärker auf Fachbereichsebene auszutauschen. Danke an Neunkirchen für die Organisation“, so Peter Schneider.

HINTERGRUND

In seiner Sitzung am 23. April 1986 beschloss der Stadtrat von Neunkirchen auf Anregung des Vereins zur Förderung von Städtepartnerschaften, eine Partnerschaft mit einer Stadt in der damaligen DDR anzustreben.

Im Mai des gleichen Jahres war der damalige Oberbürgermeister der Stadt Neunkirchen, Peter Neuber, im Spreewald

unterwegs. Dort traf er den in Neunkirchen geborenen Pfarrer der Paul-Gerhardt-Kirche wieder, den er im Frühjahr 1986 kennengelernt hatte. Peter Neuber kam auch ins Gespräch mit Lübbens Bürgermeister Hellmuth Franzka und erwähnte den Ratsbeschluss. Kurz darauf schrieb Bürgermeister Franzka OB Neuber einen Brief, in dem er die Bereitschaft des Lübbener Rates zu Gesprächen betreffend einer Partnerschaft signalisierte.

Nachdem sich die jeweiligen Delegationen in den Partnerstädten besucht hatten, wurde der Partnerschaftsvertrag am 26. November 1986 in Lübben unterschrieben. Während einer Festsitzung des Stadtrates am 12. Dezember 1986 erfolgte die Unterzeichnung in Neunkirchen.

Seit Gründung der Städtepartnerschaft besuchen sich die Delegationen der Partnerstädte regelmäßig, zum Beispiel zu Stadtfesten oder Messen. (pm/red)

NEUE LICHTSIGNALANLAGE IN DER LOGENSTRASSE

Modernisierung

Die in die Jahre gekommene Lichtsignalanlage in der Logenstraße konnte nicht wieder in Betrieb genommen werden.

Der Trafo sowie Steuerstrahlwerk waren stark beschädigt und Ersatzteile nur schwer zu beschaffen. Die Reparatur der Bestandsanlage ist aus technischen Grün-

den nicht möglich gewesen. Die Ampel wurde daraufhin auf den neusten Stand der Technik gebracht. Durch die Modernisierung wurden das Steuergerät sowie die alten Signalgeber ausgetauscht und durch energiesparende LED Signalgeber ersetzt. Die umfangreiche Modernisierung führte

die Firma Signalservice Cottbus durch. Die Erneuerung der Lichtsignalanlage in der Logenstraße erfolgte am 22. Februar. Die Abnahme erfolgte am 27. Februar. Die Kosten lagen bei rund 17.140 €.

MACHBARKEITSSTUDIE BIZ

Erkenntnisse des Informationsabends | Status und Ausblick

Am Dienstag, 20. Februar, fand die zweite Informationsveranstaltung zum Besucherinformationszentrum (kurz: BIZ) im Rathaus statt. Nach einem kurzen Rückblick auf die erste Veranstaltung im November präsentierten die Expert*innen der Erlebniskontor GmbH und magma architecture ihre aktuellen Zwischenergebnisse mit Fokus auf mögliche Bausteine für ein Betriebskonzept sowie die vertiefende Standortbetrachtung.

Entscheidend für die wirtschaftliche Betrachtung ist ohne Frage der Betrieb und potentielle Einnahmemöglichkeiten. So soll das BIZ neben einer modern gestalteten Ausstellungsfläche Raum bieten für die Tourist Information, ein großzügiges Foyer (sog. „Dritter Ort“, welcher zum Treffen und Austauschen einlädt und kostenfrei genutzt werden kann), Gastronomie, einen Shop für regionale Produkte, das Stadt- und Regionalmuseum, einen multifunktionalen Veranstaltungsbereich sowie ein ergänzendes Familienangebot. Insgesamt ist es Ziel, dass das Haus nicht nur

ein Anziehungspunkt für Gäste der Stadt wird, sondern auch ein beliebter Treffpunkt für die Einwohner*innen. Ergänzt um notwendige Nebenflächen für Verwaltung, Lager, Technik etc. ergibt sich eine Brutto-Grundfläche von 3.990 qm.

Im Anschluss folgte eine vertiefende Standortbetrachtung für die Parkplätze Lindenstraße und Schloss. Das zuvor errechnete Raum-/Flächenprogramm wurde in einer ersten Volumenstudie auf beide Standorte übertragen, was die individuellen Stärken, Schwächen und Anforderungen der einzelnen Flächen deutlich machte. So könne die Fläche an der Lindenstraße die Funktion als Tor oder Eingang in die Stadt gut bedienen und ein möglicher Bau könne mit geringeren Einschränkungen der Architektur aufgrund der umgebenen Bebauung erfolgen. Die Fläche am Schloss hingegen birgt höhere architektonische Anforderungen aufgrund des zu berücksichtigenden Denkmalschutzes. Ein Gebäude müsse sich hier in die historisch bedeutsamen und eher niedri-

gen Gebäude einfügen. Auch die Lage sei vergleichsweise versteckter.

Eine erste Schätzung des Kostenrahmens für Bau und Ausstattung wurde über den BKI (Baukostenindex) und die Flächenansätze hergeleitet und ergibt ca. 28,7 Mio. EUR, ausgenommen sind die Kosten für die Projektentwicklung.

In den kommenden Wochen folgt eine vertiefende, ökonomische Betrachtung des Vorhabens. Es werden die Aussagen zu den Investitionskosten, den Kosten des laufenden Betriebs und einem möglichen Träger-Betreiber-Modell konkretisiert. Mit einem Abschluss der Betrachtung wird im April 2024 gerechnet.

FÖRDERUNG

Die Machbarkeitsstudie ist gefördert durch den Bund aus Mitteln des Investitionsgesetzes Kohleregion.

KONTAKT BEI FRAGEN

MAIL wifoe@luebben.de
TELEFON 03546/79-2105

ERHOLUNGSORTENTWICKLUNGSKONZEPT BESCHLOSSEN

Antrag kann gestellt werden

Die Stadtverordneten haben in der Sitzung vom 29. Februar das neue Erholungsortentwicklungskonzept für die Stadt Lübben (Spreewald) beschlossen.

Mit der Erstellung der Konzeption war die BTE Tourismus- und Regionalberatung betraut. Übergeordnete Zielstellung war die Erstellung eines praxisorientierten Papiers, welches die Entwicklung der letzten Jahre reflektiert, die aktuelle Situation bewertet und auf Basis einer Strategie umsetzungsorientierte Maßnahmen definiert. Als Grundlage dienten die strategischen Aussagen aus dem Organisations- und Entwicklungskonzept der Stadt Lübben (Spreewald) aus dem Jahr 2017, welches umfassend analysiert, aktualisiert und erweitert wurde. Aufbauend auf den zentralen Bausteinen der Vision („Wo wollen wir hin?“), der Ziele („Was soll konkret erreicht

werden?“), des Profils („Wofür stehen wir?“) und der Zielgruppen („Wen sprechen wir an?“) wurden spezifische Handlungsfelder für Lübben abgeleitet, welche wiederum sich in einzelne Handlungsmaßnahmen aufteilen. Das Erholungsortentwicklungskonzept mit den definierten Maßnahmen dient als ein Leitfaden für die zukünftige Entwicklung der Stadt Lübben (Spreewald) und gibt eine Orientierung über angestrebte sowie gewünschte Projekte. Die Umsetzung der einzelnen Maßnahmen obliegt nun der Stadtverwaltung und der TKS GmbH, unterstützt von und in Zusammenarbeit mit den touristischen Akteuren der Stadt sowie allen relevanten Partnern. Ein herzlicher Dank gilt allen Beteiligten, welche u. a. mit ihrer Teilnahme an der Maßnahme-Werkstatt bei der Erstellung der Konzeption unterstützt haben.

HINTERGRUND

Seit 1999 darf sich die Stadt Lübben (Spreewald) offiziell „Staatlich anerkannter Erholungsort“ nennen. Um dieses Prädikat weiter beibehalten zu können, muss die Stadt Lübben bis zum 01. Mai 2024 die Kriterien des neuen Brandenburgischen Kurortgesetzes (BbgKOG), welches zum 01. Mai 2019 in Kraft getreten ist, erfüllen und die Antragsunterlagen fristgerecht beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie (MWAE) einreichen. Dem Antrag ist gem. § 10 (3) BbgKOG u. a. eine Kur- oder Erholungsortentwicklungskonzeption beizubringen, welche von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen ist.

VERSTEIGERUNG VON FUNDSACHEN

04. Mai | 10:00 Uhr | Rathaus, Hof

Die nächste öffentliche Versteigerung von Fundsachen findet am 04. Mai um 10:00 Uhr auf dem Hof des Rathauses der Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Blota) statt. Versteigert werden Damen- und Herrenfahrräder, Mountainbikes, Kinderfahrräder sowie Rucksäcke, Taschen, Brillen u. v. m. Mit dem Ablauf von sechs Monaten nach der Anzeige eines Fundes bei der zuständigen Behörde erwirbt der Finder das Eigentum an der Sache, es sei denn, dass

vorher ein Empfangsberechtigter dem Finder bekannt geworden ist oder sein Recht bei der zuständigen Behörde angemeldet hat.

Bei Rückfragen können sich interessierte Bürger*innen bis zum 22. April, 12:00 Uhr im Bürgerbüro der Stadt Lübben (Spreewald) melden.

Wir laden alle Bürger*innen recht herzlich ein und freuen uns über eine zahlreiche Beteiligung.

BÜRGERBÜRO

TELEFON 03546 / 79-2505
TELEFON 03546 / 79-2506
TELEFON 03546 / 79-2507

INFORMATIONEN
WEB luebben.de

1.150 EURO FÜR DEN SV GRÜN-WEISS LÜBBEN E. V.

#luebbenverbindet

Die Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Blota) präsentierte sich unter dem Motto „Wir bringen Dich zum Glühen“ gemeinsam mit den Stadttöchtern LWG, SÜW, TKS, SEL und MVZ am 27. Dezember 2023 mit der Arbeitgeberkampagne #luebbenverbindet auf der traditionellen Lübbener Glühweinmeile. In ungezwungener Atmosphäre konnten Bürger*innen und Gäste mit Mitarbeitenden ins Gespräch kommen.

ZUWENDUNG

Natürlich gab es auch Glühwein und Kakao zum Verkauf. Bürger*innen konnten vor Ort entscheiden, welcher Verein eine Zuwendung aus den Erlösen erhalten soll. Die meisten Stimmen erhielt der SV Grün-Weiß Lübben e. V. Der Verein kann sich

über die Summe von 1.150 Euro freuen. Udo Janke, der 1. Vorsitzende des Vereins, nahm den Check-in Empfang: „Die Überraschung bei unseren Akteuren war groß, als der Bürgermeister Jens Richter am 1. Spieltag der Rückrunde in der Brandenburg-Liga die Gelegenheit nutzte und die Zuwendung für die Vereinsjugend an uns übergab. Verwendungsideen gibt es reichlich im Verein. Herzlichen Dank!“

WERDE TEIL DES TEAMS
JOBS luebben.de



Foto: ©SV Grün-Weiß Lübben e. V.

6. LÜBBENER EHRENAMTSPREIS

Vorschläge noch bis 03.05. möglich

Viele Lübbener*innen engagieren sich im sozialen, politischen, kulturellen oder sportlichen Bereich für ihre Mitbürger*innen. Sie sorgen z. B. für die Teilhabe hilfebedürftiger Menschen, bemühen sich um gesellschaftliche Integration oder bereichern auf vielfältigste Weise das Zusammenleben und den Zusammenhalt in Lübben, ohne

dafür eine Gegenleistung zu verlangen. Alle Lübbener*innen, Vereine und Institutionen sind aufgerufen, Vorschläge für die Verleihung des Lübbener Ehrenamtspreises 2024 zu unterbreiten. Es gibt keine Kriterien. Entscheidend ist, dass die Einreichenden die Kandidaten mit ihrem Wirken für besonders geeignet halten.

Eigenvorschläge sind nicht möglich. Der Vorschlag ist schriftlich bis zum 03. Mai via Formblatt beim Büro des Bürgermeisters einzureichen.

INFORMATIONEN
WEB luebben.de

AUS DER ARBEIT DER FRAKTIONEN DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG | ZE ŽĚLA FRAKCIJOW GROMAŽINY MĚSČAŇSKICH WÓTPÓSLAŇCOW

FRAKTION: CDU

Liebe Lübbenerinnen und Lübbener,

endlich ist es soweit! Der Frühling hat uns mit seiner wunderbaren Pracht erreicht und Lübben erwacht zum Oster-spaziergang. In Anlehnung an Goethes berühmtes Gedicht möchten wir mit Ihnen gemeinsam den Frühling begrüßen und animieren Sie zum Mitmachen in eine neue und blühende Zeit.

„Vom Eise befreit sind Strom und Bäche durch des Frühlings holden belebenden Blick.“ Diese Worte Goethes treffen auch auf unsere Stadt zu. Die kalte Winterzeit ist vorbei und die Natur erblüht in voller Pracht. Die Wiesen und Bäume erstrahlen in frischem Grün, die ersten Pflanzen wurden durch die fleißigen Mitarbeiter unseres Baubetriebshofes gepflanzt, Vögel zwitschern fröhlich ihr Lied und auch sonst ist rege Geschäftstätigkeit in unserer Heimatstadt zu sehen.

So stehen die Baumaßnahmen in der Friedensstraße, in der Kastanienallee und am

Houwald Damm kurz vor dem Abschluss. Die Baumaßnahmen an den Kindertagesstätten sind fertig gestellt, Wohngrundstücke Am Roten Nil stehen zum Verkauf. Beste Voraussetzungen also, die Stadt Lübben zum Blühen zu bringen und wachsen zu lassen.

Der Oster-spaziergang ist nicht nur ein Gedicht, sondern ein Symbol für den Neubeginn und die Erneuerung. Genau das wollen wir auch in Lübben erreichen. Gemeinsam können wir unsere Stadt noch lebenswerter gestalten und neue Impulse setzen. Doch dafür braucht die Stadt Lübben vor allem eines: eine starke Gesellschaft, die nicht nur auf materiellen Wohlstand aus ist, sondern in der die Worte Anstand, Toleranz, Verantwortungsbewusstsein und Gemeinschaftssinn eine Bedeutung haben. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen einen wunderbaren Oster-spaziergang und freuen uns auf Ihre Ideen und Beiträge für

ein noch schöneres Lübben! Scheuen Sie sich nicht, die Stadtverwaltung oder uns, ihre CDU-Fraktion, auf Schmutzdecken und Problemzonen in Lübben hinweisen. Trauen Sie sich, vielleicht auch mit unpopulären Ideen zur weiteren Entwicklung unserer Stadt beizutragen.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen einen wunderbaren Frühlingsanfang und freuen uns auf Ihre Ideen und Beiträge für ein noch schöneres Lübben!

Schreiben Sie uns unter info@cdu-luebben.de eine Mail mit Ihren Ideen oder kontaktieren Sie uns über die Stadtverwaltung Lübben (Spreewald). Lübben liegt uns am Herzen. Wir sind Stadt. Wir sind Lübben. Es grüßt Sie für die CDU-Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung

Benjamin Kaiser
Fraktionsvorsitzender

FRAKTION: DIE LINKE

„Gemeinwohl, Gemeingeist, Gemeinwesen sind die Paten jeder geschichtlichen Entwicklung.“ (Friedrich Ludwig Jahn)

Als Fraktion stehen wir uneingeschränkt zu diesen Grundaussagen. Dem Rechnung tragend, haben wir uns im Monat Februar mit dem Erholungsentwicklungskonzept für unsere Spreewaldstadt beschäftigt. Die daraus resultierenden Impulse und Anregungen, die letztlich dem Status eines Erholungsortes entsprechen sollen, sind ein wertvoller Blick zurück auf Geleistetes aber auch ein anregender Ausblick auf noch Umzusetzendes. Als Fraktion unterstützen wir das vorgelegte Konzept vollumfänglich! Im Weiteren, und dazu passend, konnten wir im Rahmen des Diskussionsprozesses die Ausschreibung zu einem langfristigen Pachtvertrag für die Kahnhäfen 1 und 2 mit auf den Weg bringen. Anliegen sind zum einen Planungs- und somit Investitionssicherheit für künftige Pächter; ebenso aber auch eine Bestandsaufnah-

me und eine zeitgemäße Neuausrichtung des Kernleistungsspektrums touristischer Betätigung in unserer Stadt. Die Befürchtungen im Sinne von Verunsicherung und diffusen Vergabeentscheidungen teilen wir nicht. Unser Vertrauen in die Kreativität und treffsichere sowie zukunftsweisende Beschreibung kahntouristischer Angebote unseres Fährvereins sind ungebrochen! Den erneuten Bürgerdialog im Rahmen der Machbarkeitsstudie zum BIZ (Bürgerinformationszentrum) haben wir als Fraktion begleitet. Die Anregungen, Fragen oder auch Hinweise der Bürgerschaft empfangen wir als gewinnbringend und bereichernd.

Am 23. Februar fand die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Lübben und aller Ortsteile in würdiger Atmosphäre im Wappensaal in Lübb-

ben statt. Auch hierbei war unsere Fraktion neben sieben weiteren Vertretern der Stadtverordneten anwesend. Wir sagen hochachtungsvoll und ausdrücklich DANKE für die geleistete ehrenamtliche Arbeit. Als sachkundige Einwohnerin für den Finanzausschuss konnten wir als Fraktion Anette v. Dossow gewinnen, als sachkundigen Einwohner für den Bildungsausschuss Michael Lehmann. Wir wünschen erfolgreiches Agieren! Ihnen und Ihren Familien wünschen wir einen angenehmen Frühlingsbeginn!

Peter Rogalla
Fraktionsvorsitzender

INFORMATIONEN
WEB dielinke-luebben.de

SITZUNGSTERMINE

Die nächsten politischen Gremien tagen wie folgt:

21.03.2024 | 17:30 Uhr | Stadtverordnetenversammlung

08.04.2024 | 17:30 Uhr | Ausschuss für Bildung, Jugend, Kultur, Soziales und Sport

09.04.2024 | 17:00 Uhr | Ausschuss für Finanzen, Wirtschaftsförderung, Tourismus und Rechnungsprüfung

10.04.2024 | 17:00 Uhr | Ausschuss für Bau, Planung und Umweltschutz

15.04.2024 | 17:00 Uhr | Hauptausschuss

25.04.2024 | 17:30 Uhr | Stadtverordnetenversammlung

Sitzungsorte sowie die jeweiligen Tagesordnungen entnehmen Sie bitte dem Ratsinfo-System: luebben.ris-portal.de

STADT & LAND | MĚSTO A KRAJ

KITA-IDEENWETTBEWERB „EUER TRAUM VOM FLIEGEN“

Jetzt mitmachen

Ob bunte Raketen aus Pappmaché, geschickt gefaltete Papierflugzeuge oder silbrig glänzende UFO-Modelle: Der Landkreis Dahme-Spreewald sucht gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung Dahme-Spreewald ab sofort wieder kreative Ideen der Jüngsten. Der Ideenwettbewerb „EUER TRAUM VOM FLIEGEN“ richtet sich an 4- bis 6-Jährige, die gemeinsam in den Kitas des Landkreises Dahme-Spreewald ihre Ideen bis zum 22. April umsetzen und einreichen können. Der Fantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt: Von Großbildern über Collagen bis hin zu 3D-Modellen – alles mit Bezug zur Luft- und Raumfahrtindustrie ist erlaubt. Auf die ersten drei Gewinnerkitas wartet ein attraktives Preisgeld. Die Erstplatzierten erhalten zudem eine Überraschung. „Ich freue mich

sehr, dass der Wettbewerb ‚EUER TRAUM VOM FLIEGEN‘ in diesem Jahr bereits zum dritten Mal stattfindet“, erklärt Gerhard Janßen, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Dahme-Spreewald und Initiator des Wettbewerbs. „Bereits in den Vorjahren haben uns die zahlreichen fantasievollen Einreichungen der Kinder sehr beeindruckt. Die Collagen, 3D-Modelle und Zeichnungen haben uns ganz deutlich vor Augen geführt, dass bereits die Jüngsten eine genaue Vorstellung der Luft- und Raumfahrt von morgen haben. Ihre kreativen Ideen haben sie mit viel Neugierde, Begeisterung und Liebe fürs Detail in kleine Kunstwerke umgesetzt. Umso gespannter sind wir auf alle Einreichungen, die uns dieses Jahr erreichen werden.“ Alle Informationen zum Wettbewerb sowie

die Teilnahmebedingungen finden Sie unter „Aktuelles“ auf den Internetseiten der Wirtschaftsförderung Dahme-Spreewald unter www.wfg-lds.de und des Zentrums für Luft- und Raumfahrt in Wildau unter www.zlur.de. (pm)

BEWERBUNG

bis zum 22. April 2024 an
Wirtschaftsförderungsgesellschaft
Dahme-Spreewald mbH
Freiheitstraße 120 B
15745 Wildau

ANSPRECHPARTNERIN

Heike Deckert, Projektleiterin
TELEFON 03375-523840
MAIL deckert@wfg-lds.de

FRIEDRICH-LUDWIG-JAHN-GRUNDSCHULE

Bericht

SKILAGER IN TSCHECHIEN

Aufregung und viele große Koffer am 26. Januar vor der Friedrich-Ludwig-Jahn-Grundschule! 32 Fünftklässler starteten mit fünf Betreuern nach Tschechien ins traditionelle Skilager. Auch wenn die Schneebedingungen nicht auf unserer Seite waren und es am ersten Tag in Strömen regnete, schien an den Tagen darauf die Sonne und die Kinder konnten zumindest die Grundlagen des Alpinskifahrens erlernen. Der Skilanglauf blieb in diesem Jahr witterungsbedingt auf der Strecke. Es war wieder sehr beeindruckend zu sehen, wie innerhalb weniger Stunden aus Skihasen kleine Skiprofis wurden und der Lift rege genutzt wurde. Eine Slalommeisterschaft am letzten Tag rundete die Ausbildung ab. An den Abenden wurde Karaoke gesungen oder ein Talentwettbewerb durchgeführt, was das Gemeinschaftsgefühl stärkte. Auch auf der Piste half man sich gegenseitig. Erschöpft, aber stolz und glücklich ging es am Mittwoch wieder nach Hause. Ein großes Dankeschön gilt allen Begleitern, die mit ihrem Einsatz und ihrer Geduld diese Fahrt ermöglicht haben.

(Kathrin Gammelin, Katrin Köllnick)

REGIONALFINALE IM HANDBALL

Kürzlich fanden die Regionalfinals Handball in der WK IV des Schulsportwettbewerbes „Jugend trainiert für Olympia“ in Wildau statt. Nach großem Einsatz und erbittertem, jedoch fairem, Kampf belegte unsere Jungenmannschaft den 4. Platz. Herzlichen Glückwunsch!

Die 11 Jungs mussten sich leider der Grundschule am Wald (1) in Zeuthen, der Grundschule Schulzendorf (1) und dem Sängerstadt-Gymnasium Finsterwalde geschlagen geben. Die Grundschule Missen, die Grundschule Zernsdorf und die beiden anderen Mannschaften aus Zeuthen und



Foto: ©L. Nitsch

Schulzendorf konnten erfolgreich besiegt werden.

EIGENTLICH WOLLTE ICH FLIEGEN

Schon seit mehreren Jahren kommt das EUKITEA – Theater zu uns in die Grundschule. Diesmal sahen alle Mädchen und Jungen, nach Altersklassen getrennt, in der Turnhalle im Dreilindenweg das gewaltpräventive Theaterstück: „Eigentlich wollte ich fliegen“. Es erzählt die Geschichte einer Erpressung auf dem Schulweg aus der Perspektive der Kinder. Zwei Jungen befinden sich in einem gewaltsamen Konflikt. Die Protagonisten Thomas und Robert stehen sich in verschiedenen Situationen gegenüber. Auch die Mutti eines

der Schüler und ein Lehrer spielen eine entscheidende Rolle im Stück. Sie werden von den beiden Schauspielern gespiegelt und in ihren Verhaltensformen projiziert. Die Zuschauer werden aufgefordert, selbst Lösungen zu finden. Die Schauspieler ermutigten die Kinder zum Dialog und zur Hilfe bei Veränderungen und Ängsten. In den dargestellten Szenen wurden den Schülerinnen und Schülern Ereignisse vorgestellt, mit denen sie ihre eigenen Erfahrungen vergleichen können. Wir bedanken uns recht herzlich bei den Schauspielern vom Eukitea Theater in Berlin und unserem Förderverein, der uns diese besondere Stunde für unsere Mädchen und Jungen ermöglichte. *(Heike Werner)*

ERSCHEINUNGSTERMINE

Die nächste Erscheinung vom Stadtanzeiger mit Amtsblatt: **12. April 2024**

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge im Stadtanzeiger: **22. März 2024**

Sie haben einen Beitrag für den Stadtanzeiger? Senden Sie uns Ihre Beiträge in digitaler Form bis zum Redaktionsschluss an pressestelle@luebben.de. Beiträge, welche nach dem Redaktionsschluss eingehen, können leider nicht berücksichtigt werden.

Es besteht kein Recht auf Abdruck. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Weitere Informationen sowie aktuelle und vergangene Ausgaben sind auch auf luebben.de zu finden.

WIRTSCHAFT | GÓSPODAŃSTWO

„ZUKUNFTSPREIS BRANDENBURG“ 2024

Wettbewerb für Unternehmen startet ins Jubiläumsjahr

Ab sofort können sich Unternehmen um den „Zukunftspreis Brandenburg“ 2024 bewerben. Die Industrie- und Handelskammern sowie die Handwerkskammern des Landes vergeben zum 20. Mal die begehrte Auszeichnung. Bis zum 3. Mai 2024 ist die Anmeldung im Internet unter www.zukunftspreis-brandenburg.de freigeschaltet.

Insgesamt 181 Preisträger hat der „Zukunftspreis Brandenburg“ bislang hervorgebracht. Das sind 181 Wirtschaftsgeschichten „Made in Brandenburg“. Er ist der wichtigste Wirtschaftspreis, den die überwiegend kleinen und mittleren Unternehmen zwischen Oder, Neiße, Spree, Havel und Elbe bekommen können.

Gesucht werden besondere unternehmerische Leistungen. Das können innovative Produkte und Verfahren ebenso sein wie überdurchschnittliches Engagement für

die Berufsausbildung, eine innovative Unternehmensführung, starkes Wachstum bei Umsatz und/oder Mitarbeiterzahlen oder eine beachtenswerte Nachfolge-Lösung. Der Wettbewerb bringt erfolgreiche Wirtschaftsgeschichten in die Öffentlichkeit.

Aus dem Kreis der zwölf Finalisten werden die sechs Preisträger bei der Auszeichnungsveranstaltung am 22. November 2024 im Holiday Inn Berlin Airport Conference Centre in Schönefeld bekannt gegeben. Sie erhalten neben einem Imagefilm mediale Präsenz, eine Stele, eine Urkunde sowie das Recht, mit dem Label „Gewinner des Zukunftspreises Brandenburg“ für sich zu werben.

HINTERGRUND

Zu den Unterstützern und Partnern des wichtigsten Wirtschaftspreises in Bran-

denburg zählen die sechs Wirtschaftskammern – IHKs und HwKs – sowie namhafte Institutionen und Unternehmen wie die Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB), die Wirtschaftsförderung Land Brandenburg GmbH (WFBB), die Deutsche Bank, die Bürgschaftsbank Brandenburg, die EWE AG sowie die Agenturen für Arbeit Eberswalde, Frankfurt (Oder), Potsdam und Neuruppin. Medienpartner sind die drei brandenburgischen Regionalzeitungen „Märkische Oderzeitung“, „Märkische Allgemeine Zeitung“ und „Lausitzer Rundschau“ sowie der Rundfunk Berlin-Brandenburg (RBB). (pm)

INFORMATIONEN
WEB zukunftspreis-brandenburg.de

LÜBBENER WOHNUNGSBAUGESELLSCHAFT MBH

Neuigkeiten

Seit Ende 2021 beschäftigt die LWG wieder Hausmeister. Nach den guten Erfahrungen der letzten zwei Jahre ist das Team nun auf drei Hausmeister angewachsen, die sich um alle Quartiere der LWG kümmern.

DIE AUFGABEN

Sie kontrollieren den Zustand der Objekte sowie der Außenanlagen, Garagen, Multiports und Stellplätze. Sie kümmern sich um die Reinigung der Vor- und Überdächer der Hauseingänge und der Multiports und die Reinigung der Müllstandplätze. Sofern keine Fremdfirma gebunden ist oder die Mieter dies selbständig tun, führen sie kleinere Reinigungsarbeiten in den Technik- und Kellerräumen durch. Kellerausgänge und Treppenstufen werden von Schmutz, Laub und Schnee befreit.

Unsere Hausmeister kümmern sich auch um die Pflege der leerstehenden Stellplätze. Bei vermieteten Stellplätzen ist der Mieter selbst dafür verantwortlich, diese von Unrat und übermäßigem Bewuchs zu befreien.

Unsere Hausmeister sind auch für Kontrollen verantwortlich, wenn es um die Funktionsfähigkeit von Schließanlagen, Türen, Fenstern und Beschlägen in Gemeinschaftsbereichen sowie die Überprü-

fung von Flucht- und Brandschutztüren auf freien Zugang geht.

Schäden, Vermüllung und Mängel werden durch die Hausmeister festgestellt und an die LWG-Verwaltung zur weiteren Bearbeitung weitergegeben. Die Hausmeister können nicht alles sehen. Daher nehmen sie gerne Ihre Hinweise entgegen.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass unsere Hausmeister nicht für die Beseitigung von Schäden verantwortlich sind. Dafür haben wir Handwerker und andere Spezialisten, die sich gerne kümmern.

KOOPERATION MIT DEM DRK

Im Rahmen einer Kooperationsvereinbarung zwischen der Lübbener Wohnungsbau-Gesellschaft mbH (LWG) und dem Deutschen Roten Kreuz, Kreisverband Fläming-Spreewald e. V. (DRK) freuen wir uns, Ihnen mitteilen zu können, dass das DRK ab sofort eine kostenfreie, offene und allgemeine Beratung anbietet.

Diese Beratung richtet sich an alle, die Fragen rund um die Themen Hausnotruf, Schwerbehinderung oder Pflege haben. Ansprechpartnerin beim DRK ist Marita Kabitschke. Sie steht Ihnen auch gern beim Ausfüllen von Anträgen zur Seite.

Die Beratung findet jeden letzten Donners-

tag im Monat in der Heinrich-von-Kleist-Str. 20 in der Zeit von 13:00 bis 15:00 Uhr statt. Den Raum für die Beratung stellt die LWG zur Verfügung. Sie sind herzlich eingeladen, den Gemeinschaftsraum der 1. Etage aufzusuchen. Um Einlass zu erhalten, klingeln Sie bitte einfach beim Mieterbüro der LWG an der Haustür. Der nächste Termin für die Beratung ist der 28.03.2024 ab 13:00 Uhr. Bei großem Bedarf werden wir dafür Sorge tragen, dass das Angebot weiter ausgebaut wird.

Für weitere Informationen zu diesem speziellen Beratungsangebot können Sie sich gerne an Marita Kabitschke wenden. Sie erreichen sie telefonisch unter der Nummer 0151 54408876 oder per E-Mail unter hnr.sued@drk-fs.de.

Wir hoffen, dass Sie von diesem kostenfreien Beratungsangebot profitieren können und freuen uns darauf, Sie bei uns begrüßen zu dürfen.

Ebenfalls organisieren wir gemeinsam mit dem DRK den Kaffeeklatsch in der Heinrich-von-Kleist-Str. 20. Dieser findet etwa einmal im Quartal statt. Hier treffen sich Rentner zum gemütlichen Beisammensein. Bitte verfolgen Sie unsere Informationen zur nächsten Terminbekanntgabe. (pm)

HANDWERKSKAMMER COTTBUS – LEHRLING DES MONATS

Michael Pömmerl von der Dörr GmbH

Die berufliche Laufbahn von Michael Pömmerl, einem 24-jährigen Auszubildenden zum Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik bei der Dörr GmbH in Lübben, ist ein Paradebeispiel für Ehrgeiz und die Suche nach der wahren Berufung. Die Handwerkskammer Cottbus (HWK) ehrt ihn mit der Auszeichnung „Lehrling des Monats“. Michael Pömmerl, der ursprünglich aus Niederbayern stammt und mittlerweile in Lübben lebt, hat sich nach verschiedenen beruflichen Stationen in der Pflege und im Maler- und Lackiererhandwerk für den Weg des Anlagenmechanikers entschieden. Ein Praktikum bei einem Freund des Vaters, einem Meister im Installateur- und Heizungsbauerhandwerk, öffnete ihm die Augen für die Vielfalt und Herausforderungen dieses Berufsfeldes.

Die Entscheidung für die Dörr GmbH fiel nach einem überzeugenden Vorstellungsgespräch und einem erfolgreichen Praktikum. Michael Pömmerl hebt hervor: „Ich bin vom Osten überzeugt. Hier gibt es ein

anderes Verständnis für Arbeitsleistungen. Ich erhalte die Chance mit meinen Leistungen zu überzeugen und mich zu verwirklichen.“

Aktuell arbeitet das Team der Dörr GmbH am Neubau eines barrierefreien Mehrfamilienhauses mit 17 Wohneinheiten, Aufzug und Tiefgarage in Lübben. So wird die Faszination des angehenden Anlagenmechanikers für die Bandbreite an handwerklichen Tätigkeiten und den Dimensionen auf Großbaustellen real.

Die Dörr GmbH setzt sich aktiv für die Gewinnung von Nachwuchskräften ein, indem sie attraktive Arbeitsbedingungen wie eine 36-Stunden-Woche und flexible Überstundenregelungen bietet. Kai Schultchen, Geschäftsführer der Dörr GmbH, erläutert: „Wir müssen Anreize schaffen, um Jugendliche für unser Handwerk zu begeistern. Unsere modernen Arbeitsbedingungen sind dabei ein wichtiger Faktor. Doch auch der Austausch mit den Jugendlichen ist uns wichtig. Einmal im Monat bieten wir zusätzliche Schulungen an. Die Themen

werden durch die Ausbilder und Lehrlinge bestimmt. Wir möchten die Jugendlichen zu eigenständigen Monteuren ausbilden, die voller Selbstvertrauen Entscheidungen treffen.“

Hintergrund:

Das Unternehmen bietet im Bereich Heizung, Lüftung, Sanitär und MSR Komplettlösungen für Hausbesitzer, ganze Wohnanlagen, Schulen und Sporthallen. Derzeit arbeiten 40 Mitarbeiter an der Umsetzung von Kundenwünschen. 1995 begann die Dörr GmbH mit der Ausbildung von Anlagenmechanikern für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik. Bereits drei Jugendliche wurden als „Lehrling des Monats“ ausgezeichnet. Als eine der ersten unterstützten die beiden Geschäftsführer das Modell des Dualen Studiums, das in den vergangenen Jahren vier Lehrlinge erfolgreich beenden konnten.

In der Dörr GmbH Lübben wurden seit 2019 14 Lehrlinge in den Bereichen Heizung, Lüftung, Sanitär und Energieanlagen Elektroniker erfolgreich ausgebildet. (pm)

GRÜNES LÜBBEN | ZELENY LUBIN

KOMMUNALE WÄRMEPLANUNG

Bürgerdialog – Sachstand

Am 27. Februar hatte die Stadtverwaltung zu einer weiteren Veranstaltung in der Reihe Bürgerdialog eingeladen. Thema war die Kommunale Wärmeplanung, die Lübben seit Dezember 2023 erarbeitet und im August diesen Jahres fertig stellen will. Hr. Wolff, Klimaschutzmanager, und Herr Straka, Stadtplanung, haben über den derzeitigen Stand, den zeitlichen Verlauf und die beteiligten Akteure gesprochen. In der Diskussion mit den Gästen wurde schnell klar, dass ein großer Informationsbedarf über die zukünftige Wärmeversorgung bei den Lübbenern besteht. Viele stehen jetzt vor einer Entscheidung, wie sie zukünftig ihr Häuschen mit Wärme versorgen sollen. Daher ist es umso besser, dass sich Lübben frühzeitig auf den Weg gemacht hat, seine Wärmeplanung anzuschieben.

Alle warten auf Ergebnisse. Der Zeitplan für die Erarbeitung der Kommunalen Wärmeplanung in Lübben sieht vor, dass bis zum Spätsommer ein digitaler Zwilling von Lübben vorliegt. Dieser digitale Zwilling wird der Stadtverwaltung und den Stadtwerken als strategisches Pla-

nungsinstrument für die Vitalisierung und Erweiterung des Lübbener Wärmenetzes dienen. Die Ausweisung von Eignungsgebieten für zukünftige Wärmenetze ist eine der zentralen Aufgaben der kommunalen Wärmeplanung. Diese Festlegung von Eignungsgebieten gibt dann jedem Immobilienbesitzer, Vermieter oder Gewerbetreibenden eine Planungssicherheit. In dem zukünftigen Wärmeplan von Lübben wird dann auch der zeitliche Fortschritt des Ausbaus von Wärmenetzen erkennbar sein. Jedermann kann sich dann bei den Stadtwerken oder in der Stadtverwaltung darüber informieren, wann ein bestimmter Straßenzug an ein Wärmenetz angeschlossen werden soll. Dieser Plan wird einen Zeitraum bis 2040 vorsehen. Sollte festgelegt werden, dass man mit seinem Haus nicht an ein Wärmenetz angeschlossen wird, kann sich jeder selbst über seine zukünftige Heizungsvariante Gedanken machen.

Hierzu bietet die Verbraucherzentrale mit ihrer Energieberatung jedermann eine individuelle Beratung an. Einen ersten Einblick

in die Vielfalt der Varianten von gesetzlichen Übergangsfristen und Fördermöglichkeiten hat in diesem Bürgerdialog Fr. Springer von der Verbraucherzentrale gegeben. Sie hat die Gäste und Zuhörer darüber informiert, mit welchen Übergangsfristen jeder Immobilienbesitzer bis zur Sanierung der eigenen Heizung zu rechnen hat.

Jetzt muss aber erstmal der erste Schritt erledigt und die Wärmeplanung für Lübben erarbeitet werden. Bis zum Vorliegen dieser Wärmeplanung ist nämlich kein Immobilienbesitzer verpflichtet, Änderungen an seiner Heizungsanlage vorzunehmen. Liebe Lübbener, wir möchten Sie jetzt schon zu einer Fortsetzung des Bürgerdialogs einladen. Im Sommer wird es eine Folgeveranstaltung geben, in der allen Interessierten bereits erste Teilergebnisse präsentiert werden können. Dann liegen die Berechnungen des derzeitigen Wärmebedarfs und der Potentiale erneuerbarer Energien vor. Diese werden miteinander verschritten und im Wärmeplan eingearbeitet.

SORBEN/WENDEN | SERBY

MÜLL IST KEINE SAGE

nun auch in sorbischer Sprache verfügbar

Im September 2023 wurde das sorbische Umweltprojekt „Müll ist keine Sage“ eingeweiht. Mit dem Projekt will die Stadt Lübben seine Einwohner*innen und Gäste dazu aufrufen, „JA“ zum Schutz des Biosphärenreservats Spreewald und zu einer sauberen Innenstadt zu sagen.

Auf den städtischen Mülleimern befinden sich witzige, nachdenkliche Sprüche und ein QR-Code, der zur sorbischen Sagenwelt führt. Eingelesen wurden die deutschen Sagen von Lübbener Bürger*innen, die sich für die Stadt im Großen oder auch im Kleinen engagieren. Auch Nachrichtensprecher Jens Riewa gab sich die Ehre, die Sage „Das Kind und der Schlangenkönig“ vorzutragen. „Unser Ziel ist es, einen Teil der sorbischen Kultur in den öffentlichen Raum zu bringen und in gleichem Maße dazu aufzurufen, das Biosphärenreservat Spreewald in seiner Schönheit umsichtig zu schützen,“ so Bürgermeister Jens Richter.

Seit dem 28. Februar sind die Sagen nicht mehr nur in deutscher, sondern in niedersorbischer/wendischer Sprache verfügbar. Unterstützt wird das Projekt „Müll ist keine Sage“ von den Beteiligten des Sprachprogramms „Zorja“. Diese haben gemeinsam mit Inspizientin Maria Elikowska-Winkler die Texte eingelesen.

Die Überführung der Sagen in die niedersorbische/wendische Sprache wird gefördert durch die Stiftung für das sorbische Volk, die jährlich auf der Grundlage der beschlossenen Haushalte des Deutschen Bundestages, des Landtages Brandenburg und des Sächsischen Landtages Zuwendungen aus Steuermitteln erhält.

SO GEHT ES WEITER

In den kommenden Wochen werden die Sagen in deutscher und niedersorbischer/wendischer Sprache auf Toni-Figuren in



Foto: ©Stadt Lübben

der Bibliothek zur Auswahl stehen. Auch weitere Mülleimer in der Innenstadt werden mit Sprüchen beklebt.

UNTERSTÜTZUNG & FÖRDERUNG

Die Sagen wurden von Bernd Pittkunings, Ingrid Groschke, Janina Schneider, Emmi Kölling, Julia Knappe und Bettina Möbes verfasst. Zu den Vorlesenden gehören Gisela Damaschke, Doris Strasen, Ingrid Groschke, Edin Knappe, Carina Cal, Lothar Bretterbauer, Susanne Nomine, Leni Schuster, Frank Selbitz, Sabrina Kuschy, Oliver Nopper, Stefan Speiler und Nachrichtensprecher Jens Riewa. Zu den Vorlesenden vom Team Zorja gehören: Maximilian Hassatzky, Anna Zacharias, Luka Golinski, Torsten Scheler, Arne Stoletzki, Romy Ruff, Franziska Albert, Yvonne Skolzen, Mira Dubian, Sylvia Rex, Wiebke Scheler-Schulz. Allen Beteiligten gilt der Dank der grünen Stadt Lübben.

Das Projekt ist auch in die niedersorbische/wendische Sprache überführt. Dieses Vorhaben wird gefördert durch die Stiftung für das sorbische Volk, die jährlich auf der Grundlage der beschlossenen Haushalte des Deutschen Bundestages, des Landtages Brandenburg und des Sächsischen Landtages Zuwendungen aus Steuermitteln erhält.

PÓDPĚRA & CYTAJUČE

Powěsći napisali su: Bernd Pittkunings, Ingrid Groschke, Janina Schneider, Emmi Kölling a Bettina Möbes. Lubinske wobydlarje, kótarež se za město we wjelikem a teke w małym angažeruju, su powěsći cytali. To su mjazy drugimi: Gisela Damaschke, Doris Strasen, Ingrid Groschke, Edin Knappe, Carina Cal, Lothar Bretterbauer, Susanne Nomine, Leni Schuster, Frank Selbitz, Sabrina Kuschy, Oliver Nopper a Stefan Speiler. Teke powědař powěsćow w telewiziji Jens Riewa jo nas pocesćił a powěsć „Das Kind und der Schlangenkönig“ přednjasł. Wjeliki žěk teamoju Zorja. Wšykny wobžělonym słuša žěk zeleneho města Lubin.

Projekt spěchuje Załožba za serbski lud, kotraž dóstawa lětnje přiražki z dawkowych srědkow na zakładze hospodarskich planow, kotrež su Němski zwjazkowy sejm, Krajny sejm Braniborskeje a Sakske krajny sejm wobzamknyli.



INFOS
WEB luebben.de

AUF SAGENTOUR | NA POWĚŚCOWEJ TURJE

Geh' auf Sagentour und finde alle 12 Sagen. Scanne die QR-Codes auf den Mülleimern ein, notiere den Buchstaben. Der Buchstabensalat ergibt am Ende ein Lösungswort. Sende Dein Lösungswort an pressestelle@luebben.de und erhalte den Schlüssel [Link] zu einer geheimen Sage aus Lübben.

Ži na powěsćowu turu a namakaj wšykne 12 powěsćow. Scannuj QR-kode a zapiš pismik. Ze wšyknych 11 pismikow dostanjoš rozwěžańske słowo. Póscel twójo rozwěžańske słowo na pressestelle@luebben.de a dostanjoš kluc [Link] k pótajmnej powěsći Lubina.

WAHLINFORMATION | WUZWÓLOWAŃSKA INFORMACIJA

WAHLHELFENDE GESUCHT

09. Juni und 22. September

Zur Durchführung der Wahlen am 09. Juni und 22. September 2024 werden Wahlhelfer*innen gesucht. Ohne Wahlhelfende keine Wahl. Die Stadt ruft dazu auf, sich beispielsweise als Schriftführer*in oder Beisitzer*in in den Wahllokalen zu engagieren. Rund 150 Personen werden benötigt, um den Ablauf der Wahlen in den 14 Urnen-Wahllokalen und den vier Briefwahllokalen sicherzustellen. Da mit einer

hohen Beteiligung bei den Wahlen gerechnet wird, werden je Wahllokal acht Wahlhelfende eingesetzt. Auch Mitarbeitende der Verwaltung werden im Einsatz sein. Das Engagement am Wahltag wird mit einem Erfrischungsgeld (50 Euro je Helfer*in; 70 Euro je Wahlvorsteher*in) honoriert. Es ist grundsätzlich ein zeitweiser Einsatz (Vormittag/Nachmittag) vorgesehen. Ab 18:00 Uhr werden dann alle Wahlhelfer zur

Auszählung gebraucht. Ein wohnortnaher Einsatz wird in jedem Fall angestrebt, kann jedoch nicht immer garantiert werden. Wir danken bereits jetzt allen freiwilligen Helfer*innen.

INTERESSE? HIER ANMELDEN:

TELEFON 03546 / 79-2317
MAIL wahlen@luebben.de

KULTUR, SPORT & TOURISMUS | KULTURA, SPORT A TURIZM

MÄRZ & APRIL

15.03. | 15:00 – 19:00 | Gasthaus zum Oberspreewald

Frauentagsfeier der Senioren

16.03. | 14:00 Uhr | Gasthaus Burglehn
Spinteball

16.03. | 22:00 Uhr | Club Bellevue
Destination Dancefloor

25., 26. & 28.03. | 18:00 | Wendischer Bauernhof

Sorbische Ostereier - selbst gemacht

30.03. | 10:45 | Hafen 1
Anstaken und Anpaddeln in Lübben

30.03. | 10:00 – 17:00 Uhr | TKS & Museum
Ostern in Lübben

06.04. | 19:00 Uhr | Wappensaal
Klavierabend mit Roswitha Lohmer

08.04. | 18:00 – 21:00 Uhr | Neuhaus
Musizierstunde Lübbener Musikschüler

11.04. | 16:30 | Stadtbibliothek
Vorlesen für Bücher-Minis Bibliothek

20.04. | 14:30 Uhr | Gaststätte Hartmannsdorf
Spinteball in Hartmannsdorf

der Welt, u. a. Russland, Japan und China sowie USA. Als Solistin spielte sie mit zahlreichen Orchestern in Europa, Asien, Süd- und Mittelamerika, u. a. mit dem Staatlichen Orchester St. Petersburg und der Zentralen Chinesischen Philharmonie Peking.

Roswitha Lohmer hat eine große Anzahl von CD-Aufnahmen eingespielt, darunter Klavierkonzerte von Beethoven und Brahms und so spektakuläre Werke wie die „Transzendentalen Etüden“ von Franz Liszt oder die „Hammerklaviersonate“ von Beethoven. Auf dem Programm stehen u. a. Werke von Schubert, Rachmaninoff und die berühmte Sonate in h-moll von Liszt. (pm)
NUR ABENDKASSE 14 €, ermäßigt 12 €, Schüler & Studenten 8 €

05.05. | 17:00 Uhr | Neuhaus **PROFI MEETS SCHÜLER**

Eine neue Idee wurde 2023 durch den Förderverein Lübbener Musikschüler e. V. geboren: Musikschüler vereinen sich mit Musikprofis in einem Konzert. Und siehe da: Beide Seiten hatten viel Spaß, der Lerneffekt war nicht, das Publikum war begeistert und der Saal gut gefüllt. Also bietet der Verein das Konzept auch 2024. Freuen Sie sich auf hochkarätige Akteure.

WEITERE TERMINE

So 07.07. | Schloss / Lübben

So 22.09. | Schloss / Lübben

So 08.12. | Neuhaus / Lübben

FÜHRUNGEN

03. & 17. 04. | 10:00 Uhr | Treff: Spreewald-Service-Lübben

LÜBBENER NATURERLEBNISWANDE- RUNG

Unterwegs mit dem Spreewälder Storchenvater - schnüren Sie ihre Wanderschuhe und kommen Sie mit auf eine spannende Reise. Zusammen mit unserem Spreewälder Storchenvater und Naturschützer Arnulf Weingardt entdecken Sie bei der Lübbener Naturerlebniswanderung die einzigartige Flora und Fauna ent-

lang der Tour und erfahren Wissenswertes über die regionalen Besonderheiten. Mit etwas Glück begegnen Sie auf dem ca. 5 km langen Rundweg Storchennester, Biberbauten und Eisvogelröhren. (pm)

08.04. | 10:00 Uhr | Paul-Gerhardt-Kirche **TURMAUFSTIEG PAUL-GERHARDT-KIR- CHE**

Steigen Sie mit mir, der ersten und einzigen Türmerin von Brandenburg und Berlin auf den Turm an der bekannten Paul-Gerhardt-Kirche. Im historischen Gewand führe ich Sie, die 11? Stufen innerhalb der alten, geschichtsträchtigen Mauern hinauf. Unter der Kirchturmkupele endet der Turmaufstieg mit dem imposanten Ausblick über die Dächer der Stadt hinaus auf die einzigartige Spreewaldlandschaft. (pm)
WEITERE TERMINE: 11.04.; 15.04.; 18.04.

01.04. | 14:00 | Treff: Spreewald-Service-Lübben

GEFÜHRTE RADTOUR „RUND UM LÜB- BEN“

Genießen Sie auf dieser Tour die einmalige Natur- und Kulturlandschaft und freuen Sie sich auf die schönsten Aussichtsplätze rund um Lübben. Zum Ausklang ist ein Platz, für Sie im Restaurant „Im alten Gärtnerhaus“, reserviert. Streckenlänge ca. 8 km, Teilnahmegebühr: 3 € pro Person
WEB luebben.de/tourismus

KAHNHÄFEN

Alle Infos und Häfen finden Sie unter luebben.de/tourismus.

HAFEN 1 - FLOTTES RUDEL

Abfahrtstelle: Ernst-von-Houwald-Damm (Schlossinsel)

Telefon: 03546 7122

WEB flottes-rudel.de

HAFEN 2 - FLOTTES RUDEL

Abfahrtstelle: Kreuzung Lindenstraße - Am Spreeufer

Telefon: 03546 7122

WEB flottes-rudel.de

VERANSTALTUNGEN

Weitere Veranstaltungen, Märkte, Führungen, Kahnfahrten unter luebben.de/tourismus.

06.04. | 19:00 Uhr | Wappensaal KLAVIERABEND MIT ROSWITHA LOHMER

Die deutsche Pianistin Roswitha Lohmer erhielt ihre Ausbildung an den Musikhochschulen München, Hamburg und Köln, sowie u. a. bei M. Horszowski und R. Firkusny.

Eine weitgespannte Konzerttätigkeit führte sie durch mehr als vierzig Länder

HAFEN 3 - AN DER STADTMAUER

Parkplatz Berliner Straße

Mobil: 0171 2134265

HAFEN 4 - AM STRANDCAFÉ

Telefon: 03546 7122

Mobil: 0171 9560695 oder 0171 4418662

WEB flottes-rudel.de

HAFEN 5 - HOTEL STEPHANSHOF

Lehnigsberger Weg 1

Mobil: 0177 8020798

E-Mail: joergs-kahnfahrten@web.de

MÄRKTE**Mi & Fr | 08:00 – 16:00 Uhr****LÜBBENER WOCHENMARKT**

Wir laden Sie herzlich ein, auf dem Lübbener Wochenmarkt Spreewälder Lebensart zu entdecken und direkt beim Erzeuger einzukaufen. Händler*innen bieten ein breites Angebot an regionalen Produkten. Bei uns finden Sie Obst und Gemüse, Käse, Milch und Eier, Fleisch und Wurst, Backwaren, Pflanzen, Schnittblumen, Kleidung sowie Schönes aus dem Spreewald.

BESONDERHEIT jeden Freitag um**OSTERN IN LÜBBEN**

Alle Osterveranstaltungen finden sich unter luebben.de/tourismus.

MITTWOCH 27.03.

10:00 Uhr | Marktplatz

Osterhase besucht Wochenmarkt**DONNERSTAG 28.03.**

10:00 Uhr | Waldschule Börnichen

Frühlings-Waldspaziergang

Anmeldung: Waldschule 03546 226780

18:00 – 21:00 Uhr | Wendischer Bauernhof

Ostereier-Workshop

Anmeldung: Spreewaldchristl 03546 8487

19:00 – 01:00 Uhr | Breite Straße

Osterglühén

mit Andreas Gabalier Show (Double) und Partyhits mit DJ Matze

Lubolz

Osterfeuer

Steinkirchen

Osterfeuer

18:00 Uhr | Treppendorf

Osterfeuer**KARFREITAG 29.03.**

21:13 Uhr | Rathaus

Nachtwächterrundgang**SAMSTAG 30.03.**

10:45 Uhr | Hafen 1 „Schlossinsel“

Anstaken und Anpaddeln

mit Blasmusik

11:00 – 16:00 Uhr | Schloss Lübben

Familienamstag

mit Ostermarkt Basteln | Musik | Lustigen Ostergeschichten

10:00 – 17:00 Uhr | Touristinformation

Osterwerkstatt & Markt

traditionelles Ostereiermalen zum Mitmachen, Deko- und Geschenkideen

12:00 Uhr: „MOMENT MAL“ — Orgelmusik der Paul-Gerhardt-Kirche

INFOS luebben.de**27.03. | 10:00 Uhr | Marktplatz****OSTERHASE BESUCHT WOCHENMARKT**

Am Mittwoch, 27. März, besucht der Osterhase den Lübbener Wochenmarkt. Liebe (Groß-)Eltern, bringt gerne eure (Enkel-)Kinder mit und schaut ab 10:00 Uhr, welche kleine Überraschung der Osterhase in seinem Körbchen versteckt hat. Die Markthändler läuten mit dieser Aktion die Frühlingszeit ein und freuen sich auf zahlreiche Besucher*innen.

AUSSTELLUNGEN**09.11. – 14.04.****SONDERAUSSTELLUNG „STASI IN LÜBBEN. ZUM WIRKEN DER KREISDIENSTSTELLE DES MFS LÜBBEN IN DER REGION“**

Die Lübbener Kreisdienststelle des Ministeriums für Staatssicherheit (MfS, kurz Stasi) hatte als eine von 14 Kreisdienststellen im ehemaligen Bezirk Cottbus die Aufgabe,

die geheimpolizeiliche Überwachung jeder Art von tatsächlicher oder angenommener Opposition oder auch nur abweichenden Verhaltens zu gewährleisten. Über dieses Wirken der Kreisdienststelle in Lübben von 1950 bis 1990 informiert die Sonderausstellung „Stasi in Lübben“. Ergänzt wird das Thema mit Objekten aus der Abhör- und Spionagetechnik sowie Fotografien aus der Zeit. Die Sonderausstellung und das Buch zur Ausstellung entstanden in Kooperation mit dem Landkreis Dahme-Spreewald und dem Kreisarchiv.

ORT Museum Schloss Lübben**INFOS** museum-luebben.de**06.03. – 31.05.****„LEBEN“ | MALEREI VON ANIKA WERNER AUS EICHWALDE**

Die Ausstellung kann aktuell zu folgenden Öffnungszeiten besucht werden: Mo-Do 8:00-18:00 Uhr und Fr 8:00-16:00 Uhr.

ORT Vertikale Galerie, Beethovenweg 14, Ebene 1, 15907 Lübben (Spreewald)



Foto: ©Stadt Lübben

10:00 – 17:00 Uhr | Touristinformation

Waleien

mit der Kita Spreewald, Osterbrauchtum zum Mitmachen

14:00 Uhr | Touristinformation

OsterspaziergangNaturerlebnistour mit dem Spreewälder Storchenvater A. Weingardt
Anmeldung/Tickets: Spreewald-Service

19:00 – 01:00 Uhr | Breite Straße

Spreelectro Osterglühén

mit Fun-Key, Lock-O-Motiv, Irven, Marcus P., Sparkz

17:00 Uhr | Sportplatz Hartmannsdorf

Osterfeuer

18:00 Uhr | Neundorf

Osterfeuer

Radensdorf

Osterfeuer**OSTERSONNTAG 31.03.**

22:00 Uhr | Club Bellevue

Bunnys Ballroom

House, Elektro und Techno, Line Up: Thomas Lizzara, Rich vom Dorf uvm.

OSTERMONTAG 01.04.

14:00 Uhr | Touristinformation

Rund um Lübben

Geführte Radtour durch die einmalige Natur- und Kulturlandschaft zu den schönsten Aussichtsplätzen rund um Lübben (Strecke ca. 8 km)

OSTERFERIEN

05.04. | 10:00 Uhr | Stadtbibliothek

Frühlingsbasteln

Voranmeldung unter: bibliothek@luebben.de oder Tel. 03546 / 7160.

MUSEUM SCHLOSS LÜBBEN | MUZEJ GROD LUBIN



WEITERE INFORMATIONEN

Mi-So 10:00 -17:00 Uhr

Ernst-von-Houwald-Damm 14, 15907 Lübben (Spreewald)

TELEFON 03546 187478

MAIL museum@luebben.de

WEB museum-luebben.de

FACEBOOK @Museum.Luebben

INSTAGRAM @museum_luebben

OBJEKT DES MONATS

Wanderabzeichen

Lübben ist eine Stadt, die schon über ein Jahrhundert Touristen anzieht. Andenken und Souvenirs finden sich in ganz verschiedenen Formen in unserer Sammlung. In großer Zahl finden sich natürlich Ansichtskarten, aber auch Geschirr und kleine Vasen. Auf der Abbildung befindet sich ein Wanderabzeichen. In dem Büchlein, das mit einer Buchschließe versehen ist und sich dank der Anstecknadel an der Kleidung befestigen lässt, finden sich sogar Fotografien aus dem Spreewald.



Foto: ©MSL, Archiv

VORGESTELLT

Rudolf Virchow

Der Arzt, Politiker und Prähistoriker Rudolf Virchow ist eine bedeutende Persönlichkeit des 19. Jahrhunderts. Nach einem besonders scharfen Rededuell 1865 fordert Otto von Bismarck Virchow zum Duell. Durch Vermittlung des Kriegsministers sieht Bismarck von seiner Forderung ab. Zugleich ist er der Namensgeber der Lausitzer Kultur.

DIE LAUSITZER KULTUR IN DER BRONZEZEIT

Ab etwa 1500 v. Chr. war in der Niederlausitz die Lausitzer Kultur verbreitet.



Foto: ©Stadt Lübben

Der Berliner Gelehrte Rudolf Virchow (1821–1902), verwendete 1872 erstmals den Begriff „Lausitzer Typus“ für ein Fundspektrum, das er als typisch für die Bronzezeit der Lausitz erkannte. Dazu gehören die einheitliche Keramikgestaltung, die Verbrennung der Toten, die Bestattung in Urnengräbern mit häufig zahlreichen Beigefäßen und das Auftreten von Wehrsiedlungen.

DIE LAUSITZER KULTUR IN DER EISENZEIT

Die Lausitzer Kultur umfasst auch den älteren Abschnitt der Eisenzeit, der im südlichen Brandenburg Billendorfer Phase genannt wird (ab 700–um 300 v. Chr.). Ein Gräberfeld nahe des Ortes Billendorf (heute Białowice) unweit der westlichen Grenze Polens gab der Epoche ihren Namen. Hier erkannten Archäologen erstmals die besondere Formgebung und Verzierungsweise der Gefäße.

Archäologische Objekte der Lausitzer Kultur finden Sie in der Dauerausstellung des Museums.

ZU GAST IM BLMK IN COTTBUS

Museumsleiterin diskutiert mit

Anlässlich der Veranstaltungsreihe „Dialog(e)“ des Fördervereins „Freunde und Förderer Dieselkraftwerk Cottbus des brandenburgischen Landesmuseums für moderne Kunst e. V.“ diskutierten Dr. Corinna Junker (Museumsleiterin des Museum Schloss Lübben) und Martin Thiede (Innenarchitekt) am 18. Februar im DKW in Cottbus über zwei Gemälde, die sie sich vorher in der Sammlung des Kunstmuseums ausgesucht hatten. Frau Dr. Junker wählte das Doppelporträt „Café Liolet“ von Clemens Gröszer. Zwei junge Frauen sitzen in einem Szenecafé im Prenzlauer Berg. Haarschnitt und Mode verweisen auf die DDR-Subkultur. Die angekippte Tischplatte zeigt ein zeitgenössisches Stillleben aus Zigaretten, Eisbecher mit schrillum Plastiklöffel und Feuerzeug in-



Foto: ©MSL, Junker

klusive Augentäuschung: Die „Cabinet“-Schachtel ist als Collage eingefügt. Das 1986 entstandene Gemälde spiegelt den

Zeitgeist einer Generation wieder, die Nischen suchte und fand, um sich kreative Freiräume zu schaffen.

FAMILIENSAMSTAG MIT OSTERMARKT

**30.03. | 11:00-16:00 Uhr | Museum
Schloss Lübben**

Mit verschiedenen Bastelständen und Mitmachstationen sowie Livemusik am Klavier laden wir am 30. März (Samstag) zwischen 11:00 und 16:00 Uhr ins Museum ein. Leckere Häppchen, Kaffee und selbstgebackener Kuchen sorgen für das leibliche Wohl. In der Vorlesenische kann man durch lustige Ostergeschichten blättern. Ein kleiner Ostermarkt rundet das Programm ab. Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

ÖFFNUNGSZEITEN AN OSTERN

Karsamstag - Ostermontag
10:00 bis 17:00 Uhr

GEMÄLDETAUSCH IN DER GALERIE

Porträts ab 16. März!

Nachdem in den vergangenen Monaten „Lübbener Stadtansichten“ in der Gemäldegalerie im Museum Schloss Lübben zu sehen waren, findet nun ein Wechsel statt. Anlass ist die Restaurierung des „Unbekannten Edelmanns“. Er zieht mit „überholtem“ Rahmen zurück an seinen angestammten Platz und wird bis Mai mit weiteren Porträts verschiedener Epochen die Besucherinnen und Besucher im Museum begrüßen.

Ausführliche Beschreibungen der Porträts hat Celina Lehmann erstellt, sie absolviert seit September 2023 ihr Freiwilliges Jahr in der Denkmalpflege im Museum. Die Gemäldegalerie ist Teil der Dauerausstellung, ab 16. März sind die Porträts mittwochs bis sonntags, 10:00 bis 17:00 Uhr zu sehen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Foto: ©MSL, Archiv

STADTBIBLIOTHEK | MĚSČAŇSKA BIBLIOTEKA



WEITERE INFORMATIONEN

Di 10:00 - 18:00 Uhr
Do 10:00 - 19:00 Uhr
Fr 10:00 - 16:00 Uhr

Ernst-von-Houwald-Damm 14, 15907 Lübben (Spreewald)
TELEFON 03546 7160
MAIL bibliothek@luebben.de
WEB stadtbibliothek-luebben.de

VORLESEWETTBEWERB FÜR DEN LANDKREIS DAHME-SPREEWALD SÜD

Nachbericht

Am 26. Februar traten im Wappensaal Lübben sechs Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 6 aus Schulen des Landkreises Dahme-Spreewald im Vorlesewettbewerb gegeneinander an. Sie waren bereits im Vorlesewettbewerb ihrer jeweiligen Schule als Sieger/innen hervorgegangen. Jeder musste aus einem von ihm mitgebrachten und einem unbekanntem Buch vorlesen. Eine Jury hatte die schwere Aufgabe, den Sieger/in zu küren. Siegerin des Landkreisesentscheidendes Dahme Spreewald Süd wurde Greta Köllnick

aus Lübben. Sie wird den Landkreis auf der nächsten Ebene im Bezirksentscheid vertreten.

Aus Schwerin (LDS), Halbe, Lübben und Luckau traten Aurelia Berényi, Inara Ebel, Greta Köllnick, Leon Mike Guba, Liah-Sophie-Allegria Liebscher und Ian Siedschlag an.

Wir gratulieren allen Teilnehmern für die hervorragend gelesenen Texte. Danken möchten wir außerdem Frau Andreas, Frau Kaiser und Frau Fiedler-Engör für ihren Einsatz als Jury-Mitglieder.

MENTOR SPREEWALD E. V. – LESEFÖRDERUNG

18.04. | 16:00 Uhr | Stadtbibliothek Lübben | Eintritt frei

Immer weniger Mädchen und Jungen lesen. Das führt zu bedenklichen Lücken nicht nur beim Beherrschen der Sprache. Der MENTOR Spreewald e. V. ist eine Initiative von Ehrenamtlichen, die sich der Aufgabe verschrieben haben, die Sprach- und Lesekompetenz von Kindern zwischen 6 und 16 Jahren zu verbessern.

Wir suchen Menschen, die Lust haben uns bei dieser Tätigkeit zu unterstützen. Sie brauchen keine pädagogische Vorbildung, die Anleitung und Begleitung erfolgt gegenseitig und durch Bildungsangebote des Mentorvereins. Der MENTOR Spreewald e.V. stellt am 18. April seine Arbeit in der Bibliothek vor. Der Eintritt ist frei.

FRÜHLINGSBASTELN

**05.04. | 10:00 – 12:00 Uhr |
Stadtbibliothek Lübben**

Die Bibliothek lädt in den Osterferien Kinder im Alter von 3 bis 10 Jahren zum Basteln mit Papier, Karton, und Wachsstiften ein, um ländliche Motive zu gestalten und sich auf den Frühling einzustimmen. Wir bitten um Voranmeldung unter: bibliothek@luebben.de oder Tel. 03546 / 7160.

VORLESEN FÜR BÜCHER-MINIS (KINDER VON 3-6 JAHREN)**Do 11.04. | 16:30 Uhr | Stadtbibliothek Lübben | Eintritt frei**

Seit November 2023 hat die Bibliothek ein neues Format eingeführt: Ehrenamtliche lesen Vorschulkindern aller 2 Wochen vor. Die Veranstaltung ist kostenlos und an keine Bibliotheksmitgliedschaft gebunden. Wir laden die Kinder und ihre Begleitung

herzlich ein. Viel Spaß beim Lauschen der Geschichten! Der Eintritt ist frei.

WEITERE TERMINE

25.04./ 23.05./ 06.06./ 20.06.

**KRIMI-LESUNG MIT CARLA MARIA HEINZE:
POTSDAMER INTRIGEN - SPÄTE RACHE IN POTSDAM****25.04. | 19:00 Uhr | Schloss Lübben, Wappensaal**

Foto: ©Carla Maria Heinze

Ein Toter im Potsdamer Stadtschloss ruft Kriminalrat Maik von Lilienthal auf den Plan. Doch kaum beginnt er zu ermitteln, wird im Park Sanssouci die nächste Leiche

entdeckt. Offenbar kein Zufall, denn die beiden Opfer kannten sich. Als Lilienthals Mutter Enne, pensionierte Fallanalytikerin, von den Morden erfährt, kann sie es nicht lassen und stellt im Alleingang Nachforschungen an. Die Hinweise, auf die sie stößt, führen zurück in die Vergangenheit – und fördern tödliche Geheimnisse zutage.

Carla Maria Heinze, geboren in einem Vorort von Berlin, mag alles, was nicht in eine Schablone passt: Menschen, Meinungen und Lebensentwürfe. Ihre Kriminalromane handeln davon. Heute lebt sie in einem kleinen Ort zwischen Potsdam und Berlin. (pm)

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Volkshochschule Dahme-Spreewald statt.

TICKETS IM VORVERKAUF

Eintritt: 8 €

in der Touristeninformation Lübben

**LESUNG MIT INY LORENTZ:
ZWISCHEN LIEBE UND
VERRAT****05.07. | 19:00 Uhr | Neuhaus**

Iny Lorentz liest aus dem zweiten Roman der Bestseller-Trilogie um das Gaukler-Mädchen Cristina: Aus dem einstigen Gauklermädchen Cristina ist eine bekannte und begehrte Hofsängerin geworden, die die mit ihrer einzigartigen Stimme Adelige und Bürger gleichermaßen in den Bann zieht. Über Europa liegt jedoch der drückende Schatten Napoleons und dessen Entscheidungen greifen tief in Cristinas Leben ein. Zudem sinnt ein alter Feind aus ihrer ersten Zeit am Hofe des Herzogs von Sachsen-Meiningen auf Rache und sucht Verbündete, um Cristina und ihre Familie zu vernichten. Mit viel Herzblut und Liebe zu historischen Details erweckt Bestseller-Autorin Iny Lorentz mit einem dramatisch-spannenden Frauenschicksal die Zeit der Napoleonischen Kriege zum Leben und lässt uns mit ihrer Heldin Cristina mitfiebert, bangen und hoffen.

Wie Cristina, von ihrer eigenen Familie verkauft, an den Hof des Herzogs von Sachsen-Meiningen kommt und unter harten Bedingungen zur Sängerin ausgebildet wird, erzählt der erste historische Roman der Reihe, „Die verkaufte Sängerin“. (pm)

TICKETS

EINTRITT 15 €

VVK: TKS

LESUNG: GRIT LEMKE: KINDER VON HOY – FREIHEIT, GLÜCK UND TERROR**06.06. | 19:00 Uhr | Wappensaal | Eintritt frei**

Grit Lemke liest am 06. Juni aus Buch Kinder von Hoy – Freiheit, Glück und Terror. Hoyerswerda – einst DDR-Musterstadt, in der morgens die Eltern in Schichtbussen davonrollten und die Kinder in einem Kollektiv aufwuchsen – erlangte durch die rassistischen Ausschreitungen 1991 traurige Berühmtheit. In ihrem dokumentarischen Roman verschränkt Grit Lemke die Stimmen der Kinder von Hoy zu einer mitreißenden Oral History und gibt einer Generation Gehör, für die Traum und Trauma dicht beieinanderlagen. Sie versammelt Gespräche mit Freunden und Familie und erzählt von ihrem eigenen Leben

als Teil einer proletarischen Boheme um Gerhard Gundermann, die sich nachts im Kellerclub trifft und tagsüber malocht. Als nach der Wiedervereinigung Neonazis das erste Pogrom der Nachkriegszeit verüben, bleibt die Kulturszene tatenlos. Danach ist nichts mehr, wie es war ... (pm)

FÖRDERUNG

Unterstützt durch den Brandenburgischen Literaturrat aus Mitteln des MWFK.



Foto: ©Börres Weiffenbach

HALLOWEEN-LESUNG VON BORIS PFEIFFER: DIE GEISTERMÜHLE – DIE DREI???**30.10. | 17:00 Uhr | Wappensaal**

Justus, Peter und Bob sind beste Freunde und Detektive! Zusammen haben die drei??? schon viele knifflige Fälle gelöst. Die alte Windmühle in Rocky Beach macht plötzlich gruselige Geräusche und die Flügel drehen sich bei absoluter Windstille. Doch von solchem Geisterspuk lassen

sich Justus, Peter und Bob nicht abschrecken. Bei ihren Ermittlungen stoßen die drei Freunde auf die Legende von einem Müller, der hier Korn zu Gold gemahlen haben soll. Ist in der Geistermühle also ein Goldschatz versteckt? Und wer möchte sich den Schatz unter den Nagel reißen?"

FÖRDERUNG

Autorenbegegnung in Kooperation mit dem Friedrich-Bödecker-Kreis e. V., gefördert aus Mitteln des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg

LITERATURTIPPS

Aus unseren Neuerwerbungen

Wir haben neue Bücher in unserem Bestand. Nehmen Sie sich gerne die Zeit, besuchen Sie uns und entschwinden Sie in die Welt der Bücher:

BELLETRISTIK

Lind, Hera: Das einzige Kind – [...] Oktober 1940 im ehemaligen Jugoslawien: In einer entlegenen Gegend führt der 5-jährige Djoko mit seinem bärenstarken Vater und seiner jungen Mutter ein einfaches, aber glückliches Leben in einem kleinen Dorf. Bis die faschistische schwarze Armee der Ustaschas auftaucht und Djokos Welt im Bruchteil einer Sekunde zerstört. Eine Granate fällt in die winzige Hütte und macht ihn zum Vollwaisen.

Der kleine, schwerverletzte Junge robbt sich mit letzter Kraft aus den Trümmern ins Freie. Für ihn beginnt eine Flucht, die ihn mutterseelenallein mitten durch die schlimmsten Kriegswirren über tausend Kilometer bis nach Österreich führt. Wie durch ein Wunder findet er immer wieder in letzter Sekunde ein mitfühlendes Herz, eine helfende Hand. [...] (pm)



Foto: ©Knaur Taschenbuch

THRILLER

Musso, Guillaume: Die Unbekannte – In einer kalten Dezemberrnacht wird in Paris eine junge Frau aus der Seine gerettet. Sie ist nackt, spricht kein Wort und scheint an einer Amnesie zu leiden. Ein DNA-Test soll ihre Identität klären, doch das Ergebnis macht den Fall nur noch rätselhafter: Die Frau ist Milena Bergmann, jene gefeierte Pianistin, die vor einem Jahr bei einem tragischen Flugzeugabsturz starb. Noch bevor die Polizei die Unbekannte befragen kann, flieht diese aus der Krankenstation des Präsidioms. Polizistin Roxane nimmt die Ermittlungen auf. Zusammen mit Raphaël, dem ehemaligen Verlobten von Milena Bergmann, folgt sie der Spur der jungen Frau. Als sie erkennen, welches tödliche Spiel die Unbekannte mit ihnen spielt, ist es schon fast zu spät ... (pm)



Foto: ©Piper

FANTASY – JUGENDLITERATUR

Kasten, Mona: Fallen Princess (Band 1 der Reihe „Everfall Academy“) – Als die siebzehnjährige Zoey King den Tod eines Mitschülers voraussieht, wird ihr Leben völlig auf den Kopf gestellt. Denn statt der Gabe des Heilens, die sie eigentlich von ihrer ruhmreichen Mutter erben sollte, ist sie eine Banshee, die Todesmagie besitzt. Von dieser Erkenntnis erschüttert, muss sie an der Everfall Academy den Zweig wechseln und bekommt Dylan Dae Park als Mentor an die Seite gestellt, einen Reaper, der anderen mit einer bloßen Berührung die Seele entreißen kann und Zoey nun dabei helfen soll, mit ihrer neu erweckten Magie umzugehen. Doch der Tod ihres Mitschülers lässt ihr keine Ruhe. Als sie beschließt, den Fall genauer unter die Lupe zu nehmen, findet sie nach und nach heraus, dass mehrere Leute an der Akademie dunkle Geheimnisse hüten. Allen voran Dylan, bei dessen Anblick ihr Herz immer schneller schlägt. (pm)



Foto: ©Bastei Lübbe AG

TONIES ZUM AUSLEIHEN

Aus unseren Neuerwerbungen

Und die Kleinsten dürfen sich auf eine ganze Reihe neuer Tonies freuen. Darunter befinden sich:

DIE SCHLÜMPFE

Ein unwiderschlumpfliches Lächeln & 3 weitere schlumpfige Abenteuer – Die, blauen Schlümpfe sind zurück und sie schlumpfen nicht allein: Aus dem verlorenen Dorf kommen auch die neuen weiblichen Schlümpfe mit in das Schlumpfdorf, wo sie sich zusammen mit Papa Schlumpf, Schlumpfine, Schlaubi und den anderen Schlümpfen in neue, witzige und überraschende Abenteuer stürzen. Immer wieder müssen sie sich dabei auch gegen den bösen Zauberer Gargamel und seinen Kater Azrael oder die gefräßigen Oger

Großmaul und Eierkopf zu Wehr setzen. [...] (ab 5 Jahren) (pm)

FEUERWEHRMANN SAM

Der Wettlauf gegen die Zeit beginnt für Feuerwehrmann Sam und sein Team. Gareth nimmt die Wissenschaftsklasse mit, um Aurora Borealis die Nordlichter zu sehen. Jedoch stolpert er versehentlich, während er Bessie startklar macht, löst dadurch die Bremse und fällt vom Zug. Dieser setzt sich ohne Lokführer in Bewegung. Obendrein bricht auch noch ein Feuer in einer Kabine aus. [...] Sam fasst einen mutigen Entschluss und lässt sich von Tom, dem Hubschrauberpiloten, samt Skiern in Richtung Zug bringen. Sam versucht mit aller Kraft und auf Ski den Un-

glückszug einzuholen und aufzuhalten. Es ist ein Rennen gegen die Zeit den Zug rechtzeitig zu stoppen, bevor die Schienen enden. (ab 3 Jahren) (pm)

DIE GLÜCKSFÜCHSE

Zwei Wunscherfüller auf leisen Pfoten - Wäre es nicht schön, alle deine Wünsche würden sich erfüllen? ... Na gut, vielleicht nicht alle, aber immerhin der allerwichtigste? Hier kommen die beiden aufmerksamen Füchse Poppy und Sam ins Spiel. Wer an dem kleinen Brunnen im Stadtpark über seine Wünsche spricht, kann auf den Einfallsreichtum und besonders feinen Riecher der beiden vertrauen. [...] (ab 4 Jahren) (pm)

TOURISMUS, KULTUR UND STADTMARKETING LÜBBEN (SPREEWALD) | TURIZM, KULTURA A MĚSČAŇSKI MARKETING LUBIN (BŁOTA)



WEITERE INFORMATIONEN

Mo, Di, Do, Fr, Sa 10:00 Uhr – 16:00 Uhr
Mi/So/Feiertag geschlossen

ADRESSE Ernst-von-Houwald-Damm 15,
15907 Lübben (Spreewald)
TELEFON 03546 3090
MAIL spreewald-service@tkl-luebben.de
WEB luebben.de/tourismus
FACEBOOK @Luebben.Spreewald
INSTAGRAM @luebbendiestadtimspreewald

BUNTES OSTERFEST AUF DER LÜBBENER SCHLOSSINSEL Spreewälder Traditionen zwischen Museum, Touristischem Zentrum und Hafen

Der Frühling gibt sich bereits seit Ende Februar ein Stelldichein – da steigt die Vorfreude auf das Osterfest umso mehr. Am Karsamstag können sich Gäste und Einheimische in Lübben zwischen touristischem Zentrum, Fährhafen und Museum Schloss Lübben darauf einstimmen – mit vielen Spreewälder Traditionen, Bastel- und Geschenkangeboten und natürlich einer Kahnfahrt.

Bereits ab 10:00 Uhr bzw. 11:00 Uhr (Museum) können Besucher kleine Kunstwerke und Geschenke kreieren, darunter Ostereier mit der beliebten sorbischen Wachsreserve- oder Bossiertechnik sowie mit einer interessanten Perforationstechnik. Herrlich gemütlich lassen sich in der Vorlese-Nische lustige Ostergeschichten entdecken. Dazu gibt es an beiden Orten einen kleinen Ostermarkt, u. a. mit Marmeladen, Honig, Holz-Artikeln, Häkelarbeiten, Spreewald-Keramik aus dem Hause Sander und Gehänge für den Osterstrauß. Außerdem wird im Touristischen Zentrum ein modernes Spinnrad vorgeführt. Im Museum erklingt Live-Musik vom großen Flügel im Wappensaal.

Vor dem Touristischen Zentrum laden die Lutki, die Kinder der Kita „Spreewald“ in sorbischer/wendischer Tracht, zum Waleien ein: Auf einer langen Sandbahn werden Ostereier hinuntergekullert, möglichst so, dass ein anderes Ei getroffen wird – das darf man dann nämlich behalten. Der Spreewälder Storchenvater lädt zu einem Osterspaziergang ein, auf dem Frühblüher entdeckt und Tiere beobachtet werden können. Die Schlossinsel mit ihren vielen Tobe- und Erkundungsmöglichkeiten für Kinder wird sich in zauberhaftem Frühlingsgrün präsentieren.

Gegen 11:00 Uhr findet am Hafen 1 auf der Schlossinsel die traditionelle Rudel- und



Foto: ©framerate-media.de

Paddelübergabe statt: Die Goyatzer Blasmusikanten kommen mit den Lutki-Trachtenkindern übers Wasser herangefahren, um gemeinsam mit Touristikern und Gästen die Kahnfahr- und Paddelsaison 2024 zu eröffnen. Viele sorbische/wendische Festtagstrachten werden zu sehen sein und ihre Trägerinnen stehen für Erinnerungsfotos gern bereit.

Im Anschluss gibt es bis 12:30 Uhr Schleusen-Kahnfahrten zum Saisonstart-Preis von zehn Euro. Es geht hinaus auf das Wasser der Spree durch Lübben und, wenn schon möglich, auch durch die neue Schleuse auf die lauschige Tour durch den Lübbener Hain. Für das leibliche Wohl ist mit kleinen Leckereien am Hafen und im Museum gesorgt.

Im Museum werden traditionell selbst gebackene Kuchen und Häppchen gereicht. Der Eintritt an allen Orten ist frei. Der Besuch der Sonder- und Dauerausstellung im Museum ist an diesem Tag ebenfalls kostenfrei.

Außerdem hat das Museum am Ostermontag von 10:00 bis 17:00 Uhr geöffnet, und ab 14:00 Uhr können alle Radfahrern an einer geführten Tour „Rund um Lübben“ (8 Kilometer) teilnehmen. Treffpunkt ist der Spreewald-Service Lübben.

INFOS
WEB luebben.de/tourismus

VEREINE UND VERBÄNDE | TOWARISTWA A ZWĚZKI



DRK-BLUTSPENDE

15.03. | 15:00 – 19:00 Uhr | DRK-Zentrum Lübben

Helfen Sie mit! Blut spenden kann jeder, der volljährig und gesund ist. Bitte reservieren Sie einen Termin für die Blutspende im DRK-Zentrum Lübben, Ostergrund 20.

WEITERE TERMINE

30.03. | 09:00 – 13:00 Uhr | DRK-Zentrum Lübben

24.04. | 15:00 – 19:00 Uhr | DRK-Zentrum Lübben

SCHÜTZENGILDE ZU LÜBBEN 1425/1990 E. V.

Lübbener Schützen holen Kreismeistertitel

Lübben. Gleich zwei Sportschützinnen der Schützengilde zu Lübben 1425/1990 räumten bei den Kreismeisterschaften am 24. und 25. Februar 2024 jeweils doppelt in den Druckluftdisziplinen ab. Nadine Graßmann-Jeschke gewann in der Damenklasse II die Goldmedaille sowohl mit dem Luftgewehr (380,3 Ringe) wie auch mit der Luftpistole (311 Ringe). Teamkollegin Syl-

via Arlt gelang dasselbe Kunststück. Mit der Pistole schoss sie in der Damenklasse IV 361 Ringe. Darüber hinaus erzielte die Lübbenerin mit dem Gewehr 362,9 Ringe. Den Titel des Kreismeisters sicherte sich außerdem Luftgewehrschütze Norman Linemann. 372,6 Ringe reichten ihm bei den Herren III zum Sieg. Ebenso Rang eins erlangte Simone Mattler bei den Damen III.

Mit dem Luftgewehr sowie 369,0 Ringen kam sie souverän auf den vordersten Podestplatz. Einen Triumph mit dem Luftgewehr feierte auch Levi Beule. Der Schüler erzielte 110,6 Treffer. Mit der Luftpistole wurde zudem Eddie Sternberger Kreismeister. 150 Ringe brachten dem Schüler diesen Erfolg ein. (Wilhelm Tarnow)

MEHRGENERATIONENHAUS (MGH) „BERSTETREFF“ LÜBBEN

Termine

Montag – Freitag von 8:00 – 12:00 Uhr
offener Treff

REGELMÄSSIG STATTFINDENDE GRUPPEN

jeden Montag

09:00 – 11:30 Uhr | Rheumaliga/Sturzprophylaxe im MGH
13:30 Uhr | Ev. Grundschule Tanz AG
15:15 Uhr | Reha Sport in der Turnhalle in Lübben, Gartengasse
16:00 Uhr | Herzsport in der Turnhalle in Lübben, Gartengasse
17:15 Uhr | Reha Sport im MGH
16:00 Uhr – 18:00 Uhr | 2x im Monat Umgang
19:30 Uhr | Frauengymnastik im MGH

jeden Dienstag

09:00 – 10:30 Uhr | Rückbildungsgymnastik
10:45 – 11:45 Uhr | Schwangerengymnastik
09:30 Uhr | Reha Sport in Groß Leuthen
13:30 Uhr | Ev. Grundschule Tanz AG
13:30 Uhr | Reha Sport in Niewitz
14:30 Uhr | Reha Sport in Schönwalde
16:00 Uhr | „Tanz hält fit mit Erika“ RL im MGH
17:30 Uhr | Männergesangverein Liedertafel 1827 Lübben e. V.

jeden Mittwoch

09:00 – 11:00 Uhr | Sitzhockergymnastik (2 Gruppen)

09:00 – 10:15 Uhr | Rückbildungskurs
10:45 – 12:00 Uhr | Rückbildungskurs
18:45 Uhr | Frauenchor Lübben im MGH

jeden Donnerstag

10:15 Uhr | Reha Sport in Hartmannsdorf
13:00 Uhr | Rommé-Gruppen im MGH
14:00 Uhr | Rehasport
15:15 Uhr | Reha Sport im MGH
16:00 Uhr | Reha Sport im MGH
18:30 Uhr | Qi Gong mit Thomas Schlott* (mit Anmeldung!) im MGH

jeden Freitag

09:00 Uhr | Reha Sport in der Turnhalle, Gartengasse
10:00 – 10:45 Uhr | Herzsport
13.30 – 16:30 Uhr | Rommenachmittag
19:00 – 21:00 Uhr | Tanzen

SCHWANGERENFRÜHSTÜCK

Leitg.: Schwester Birgit (Säugl.-kranken-schw.) vom Netzwerk gesunde Kinder; Um Anmeldung wird gebeten unter Tel. 01634208926.

Jeden 1. Mittwoch im Monat

15:00 Uhr | Treffpunkt Helferkreis im MGH

Jeden 2. Mittwoch im Monat

15:30 Uhr | Selbsthilfegruppe RLS (Restless Legs Syndrom) im MGH
„Wenn die Beine nicht zur Ruhe kommen“
Ansprechpartnerin Frau Köhler

Jeden 3. Dienstag im Monat

14:00 Uhr | Töpferkurs* beim ASB, Berliner Chaussee 3
(Anmeldung nötig!)

Jeden 4. Dienstag im Monat

14:00 Uhr – Beratung Selbsthilfegruppe (SHG) Rheuma –RL im MGH

Jeden Freitag im Monat

16:30 – 18:00 Uhr | SHG „Die Insel“ (Suchterkrankung) im MGH

Jeden letzten Samstag im Monat

14:00 Uhr | SHG Endometriose im MGH

EINMALIGE TERMINE

Di 21.03. | 8.00 – 14.00 Uhr | „Altern und Pflegen im Quartier“
Bei Fragen oder für Hinweise sind Ihre Ansprechpartner:

KONTAKT

Mehrgenerationenhaus (MGH)
„Berstetreff“ Lübben
Gartengasse 14
Olaf Stobernack, Sandy Müller oder
Kathrin Ulrich
TELEFON 03546 4084
HANDY 0175 9883181

K&S SENIORENRESIDENZ LÜBBEN - HAUS SPREEWALD

Termine

HAUSÜBERGREIFENDE VERANSTALTUNGEN

Do 11.04. | 15:00 Uhr | Geburtstagsgala für geladene Gäste mit Josi

Mo 22.04. | 09:30 Uhr | Chorstunde mit Annett

Do 25.04. | 15:30 Uhr | Der Zauberclown kommt mit Jenny

HAUS 1 – WOHNBEREICH 1

Mo | 10:00 Uhr | Zeitungsschau

Di | 10:00 Uhr | Bewegungsrunde

Mi | 10:00 Uhr | Gesellige Spielerunden

Do | 10:00 Uhr | Wäsche legen

Fr | 10:00 Uhr | Singen / Musik hören

Fr 05.04. | 10:00 Uhr | Frühlingsgeschichten lesen und erzählen

Fr 12.04. | 10:00 Uhr | Bewegungsrunde mit Musik

Fr 19.04. | 10:00 Uhr | Backen

Fr 26.04. | 10:00 Uhr | Spaziergänge

HAUS 1 - WOHNBEREICH 2

Fr 05.04. | 10:00 Uhr | Sitztanz

Fr 12.04. | 10:00 Uhr | Reise durch Südamerika

Fr 19.04. | 10:00 Uhr | Frühlingsbingo

Fr 26.04. | 10:00 Uhr | Frühlingsswellness

HAUS 1 - WOHNBEREICH 3

Mo | 10:00 Uhr | Einkaufstraining / Spaziergänge

Mi | 10:00 Uhr | Spielerunde / Gedächtnistraining

Do | 10:00 Uhr | Bewegungsrunde

Fr | 10:00 Uhr | Singerrunde

Di 02.04. | 10:00 Uhr | Kreativgruppe Puzzelbild

Di 09.04. | 10:00 Uhr | Schönheit und Entspannung mit Düften

Di 16.04. | 10:00 Uhr | Musik-Tag mit Schlager, Klassik, Wunschmusik

Di 23.04. | 10:00 Uhr | Bingo-Runde

Di 30.04. | 10:00 Uhr | Erinnerungsrunde „Tag der Arbeit“

HAUS 1 - WOHNBEREICH 4

jeden Mo | 10:00 Uhr | Wäsche legen / Malen mit Musik

jeden Di | 10:00 Uhr | Beschäftigung nach Wunsch

jeden Mi | 10:00 Uhr | Training am Ergometer

Do | 10:00 Uhr | Gymnastikrunde

Fr | 10:00 Uhr | Wäsche legen / Märchenrunde

Mo 01.04. | 10:00 Uhr | Ostermontag / April, April!!!

Mi 10.04. | 10:00 Uhr | Wellnesstag

Di 16.04. | 10:00 Uhr | Rätselrunde

HAUS 2- WOHNBEREICH 5/6

jeden 1. & 3. Mo | VM/NM | Einkaufstraining

jeden Di | VM/NM | Wäsche legen

jeden 2. & 4. Di | 09:30 Uhr | Salate zubereiten oder Kuchen backen

Mi | 09:30 Uhr | musikalische Bewegungsrunde

Do | 09:30 Uhr | Einzelangebote nach Wunsch

Do | 15:30 Uhr | Einzelangebote nach Wunsch

Fr | 09:30 Uhr | Sturzprävention

jeden Sa & So | Familienzeit / Einzelangebote nach Wunsch

Mo 08.04.-13.04. | 09:30 Uhr | Kreatives Gestalten zum Frühling / Gedächtnistraining

Di 16.04. | 09:30 Uhr | Sportfest

HAUS 3- WOHNBEREICH 7

Mo | 10:00 Uhr | Beschäftigung nach Wunsch

Mi | 10:00 Uhr | Sturzprävention mit Musik

Do | 10:00 Uhr | Musikalisches Beschäftigungsangebot

Fr | 10:00 Uhr | Bewegungsrunde

Do 18.04. | 10:00 Uhr | Lustige Sportrunde

HAUS 3 - WOHNBEREICH 8

Mi | 09:30 Uhr | Hauswirtschaftsrunde

Fr | 09:30 Uhr | Backen / Kochen

Mo 01.04. | 09:30 Uhr | Musik - Tanz - Bewegung

Mo 08.04. | 09:30 Uhr | Snoezelen

Mo 15.04. | 09:30 Uhr | Kegelrynde

Mo 22.04. | 09:30 Uhr | Chorstunde hausübergreifend

Mo 29.04. | 09:30 Uhr | Kränze binden / Maibaum stellen

Di 30.04. | 15:00 Uhr | Tanz in den Mai

KONTAKT

K&S Seniorenresidenz Lübben -

Haus Spreewald

Parkstraße 3, 15907 Lübben

TELEFON 03546 / 279-0

MAIL luebben@ks-residenz.de

VOLKSSOLIDARITÄT MITGLIEDERGRUPPE LÜBBEN

Termine

Neu: Die Begegnungsstätte Geschwister-Scholl-Str. 7 ist seit Ende Dezember 2023 geschlossen. Das Büro befindet sich jetzt in der Heinrich-von-Kleiststr. 17.

03.04. | 16:00 Uhr | Bowlino, Weinbergstr.
Bowling

17.04. | 10.00 Uhr | Spreewald Lichtspiele
Mal wieder ins Kino: Gezeigt wird „Enkel für Fortgeschrittene“, ein deutscher Film mit Maren Kroymann, Heiner Lauterbach und Barbara Sukowa. Großelterngeneration im Schülerladen.

Mathias Hahn wird in der Kinoklausur auch wieder seniorengerechtes Essen anbieten. Der Ort ist rollstuhlgerecht.

08.05. | 16:00 Uhr | Bowlino, Weinbergstr.
Bowling

jeden 2. Dienstag | Tanzstudio „Beilamos“
Tanzcafé

Gubener Str. 45 (Hof hinter SKL Küchenstudio)

WÖCHENTLICHE VERANSTALTUNGEN

mo, mi & fr | 08.30 Uhr | Treffpunkt Klettwald Hartmannsdorfer Str.

Nordic-Walking

dienstags | 10:00 Uhr | Kleiststube, Heinrich-von-Kleiststr. 17

Hockerymnastik

donnerstags | 15:00 Uhr | Kleiststube, Heinrich-von-Kleiststr. 17

Spielenachmittag

freitags | 14:00 Uhr | ASB Lübben, Gartengasse 12

Spielenachmittag

Bleiben Sie weiterhin gesund.

Peter Paulsen

Vorsitzender der Mitgliedergruppe

ANSCHRIFT

Heinrich-von-Kleiststr. 17, 15907 Lübben

ANSPRECHPARTNER

Peter Paulsen 03546 7645 &

0160 8597503

Edith Redlich 03546 3239

Marlies Ober 03546 8176

FÖRDERVEREIN LÜBBENER MUSIKSCHÜLER E. V.

Was wäre der Frühling ohne Musik ...

... und so haben wir im Jahr 2024 bereits die ersten Musizierstunden im Neuhaus erleben dürfen, den Regionalwettbewerb Brandenburg-Süd von „Jugend musiziert“ und freuen uns, dass von den hiesigen Teilnehmern auch Delegationen zum Landeswettbewerb in Cottbus erreicht wurden. Wir drücken ganz sehr die Daumen für ein gutes Ergebnis.

Am 10. März fand unser erstes Konzert des Jahres aus der Reihe „Musikschüler treffen Musikprofis“ statt, und während dieses Beitrags geschrieben wird, läuft die Vorbereitung dazu auf Hochtouren.

Am 16. März freuen wir uns alle auf das Lehrerkonzert der Kreismusikschule Dahme-Spreewald, wobei auch darunter Mit-

glieder unseres Fördervereins sind.

Im April wird es den „Tag der offenen Tür“ der Kreismusikschule geben, den wir als Förderverein natürlich mit unterstützen und umrahmen werden.

Sehr intensiv wollen wir als Verein die Ensemblearbeit unterstützen, wohlwissend, dass allen das gemeinsame Musizieren besonders viel Spaß macht.

Bleiben Sie alle weiter neugierig auf musikalische Erlebnisse und unseren Aktionen treu.

PROFI MEETS SCHÜLER

Eine neue Idee wurde 2023 durch den Förderverein Lübbener Musikschüler e. V. geboren: Musikschüler vereinen sich mit

Musikprofis in einem Konzert. Und siehe da: Beide Seiten hatten viel Spaß, der Lerneffekt war da, das Publikum war begeistert und der Saal gut gefüllt. Also bietet der Verein das Konzept auch 2024. Freuen Sie sich auf hochkarätige Akteure.

TERMINE

So 05.05. | Schloss / Lübben
So 07.07. | Schloss / Lübben
So 22.09. | Schloss / Lübben
So 08.12. | Neuhaus / Lübben
BEGINN immer 17:00 Uhr
KARTENVERKAUF ab 16:15 Uhr

Gisela Damaschke

Förderverein Lübbener Musikschüler e. V.

TURN- UND SPORTGEMEINSCHAFT (TSG) 1965 LÜBBEN E. V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2024

Die Jahreshauptversammlung der Turn- und Sportgemeinschaft (TSG) 1965 Lübben e. V. findet am Mittwoch, 10. April 2024 um 18:00 Uhr statt.

ORT

Mehrzweckhalle „Blaues Wunder“, Wettiner Straße, 15907 Lübben

ENTWURF DER TAGESORDNUNG

- | | | |
|---|--|--|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden; 2. Wahl des Versammlungsleiters; | <ol style="list-style-type: none"> 3. Feststellung der ordnungs- und fristgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit; 4. Genehmigung der Tagesordnung; 5. Bestellung des Protokollführers; 6. Jahresbericht des Vorstandes; 7. Jahresberichte der Abteilungsleiter; 8. Finanzbericht des Schatzmeisters; 9. Bericht der Kassenprüfer; 10. Aussprache zu den Berichten; | <ol style="list-style-type: none"> 11. Entlastung des Vorstands 12. Schlusswort des Vorsitzenden. <p>Der Vorstand der TSG 65 Lübben bittet um rege Teilnahme.</p> <p>Mit sportlichen Grüßen</p> <p><i>gez. Jürgen Marchewski</i>
1. Vorsitzender</p> |
|---|--|--|

JAGDGENOSSENSCHAFT BRIESENSEE-RADENSDORF

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2023/2024

Hiermit lädt der Vorstand alle Jagdgenossen bzw. ihre gesetzlichen Vertreter der Jagdgenossenschaft Briesensee-Radensdorf zur Jahreshauptversammlung 2023/2024 am Freitag, den 12. April 2024 in die Gaststätte „Kaiser‘ s Restaurant“ in Radensdorf ein.

TAGESORDNUNG

18:00 Uhr Auszahlung der Jagdpacht

19:30 Uhr Versammlungsbeginn

Programmpunkte

- | | |
|--|---|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Begrüßung und Bekanntgabe der Tagesordnung 2. Abstimmung über die Tagesordnung 3. Bericht des Vorstandes 4. Bericht des Kassenführers und der Kassenprüfer 5. Bericht der Jagdpächter | <ol style="list-style-type: none"> 6. Diskussion zu den Tagesordnungspunkten 3 bis 5 7. Beschlussfassungen 8. Entlastung von Vorstand und Kassenführer 9. Schlusswort und gemeinsames Essen <p>Der Vorstand</p> |
|--|---|

SPORTVEREIN BLAU-WEISS LUBOLZ 1930 E. V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Hiermit werden alle stimmberechtigten Vereinsmitglieder zur Jahreshauptversammlung des SV Blau-Weiß Lubolz am Freitag, den 12. April 2024 eingeladen!

ORT Gaststätte „Zur Linde“ Lubolz (Lubolzer Dorfstr. 16, 15907 Lübben)

EINLASS ab 19:00 Uhr

BEGINN 19:30 Uhr

TAGESORDNUNG

- | | | |
|---|--|---|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Eröffnung und Begrüßung 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit 3. Abstimmung über die Tagesordnung | <ol style="list-style-type: none"> 4. Statistik und Vereinsverwaltung 5.1 Berichte der Abteilungen Fußball, Billard, Volleyball und Allgemeine Sportgruppe 5.2 Berichte Kassenwart, Kassenprüfer und Vorstand 6. Aussprache zu den Berichten 7. Entlastung des Vorstandes 8. Vorstellung des Sportplanes 2024 9. Vorstellung und Abstimmung der angepassten Beitragsordnung | <ol style="list-style-type: none"> 10. Vorstellung und Wahl des erweiterten Vorstandes 11. Aktueller Stand Flutlichtanlage 12. Offene Fragen und Anliegen der Mitglieder 13. Schlusswort <p>Um pünktliches und zahlreiches Erscheinen wird gebeten!</p> <p>Der Vorstand</p> |
|---|--|---|

KONTAKT

MAIL info@blau-weiss-lubolz.de

SV GRÜN-WEISS LÜBBEN E. V.

Die klare Zielstellung heißt Klassenerhalt

Ein Interview von Wilhelm Tarnow mit Tino Kandlbinder, Trainer der 1. Mannschaft beim SV Grün-Weiß Lübben.

Tino, 8 Punkte aus 13 Spielen – mit diesen Zahlen ging es für Dich und Dein Team in die Winterpause. Hast Du Dir die Sache zu Saisonbeginn anders für die 1. Männermannschaft vorgestellt?

Bei noch ausstehenden 3 Spielen, sind 8 Punkte in der Hinrunde der Brandenburgliga 2023/2024 natürlich deutlich zu wenig und in der Planung der Saison haben wir für uns das selbstverständlich auch nicht so vorgesehen.

Was ist Deiner Meinung nach die Ursache für die wenigen Punkte?

Nach dem Abgang von 8 Spielern in der Vorsaison ist der Kader mit 6 Neuzugängen und einer Kaderstärke von insgesamt 18 Spielern in die Saison gestartet. In den ersten Begegnungen wurden dann leichtfertig die Punkte gegen TSG Einheit Bernau (2:3), SV Germania 90 Schöneiche (1:2), SV 1920 Zehdenick (4:4), FV Preußen Eberswalde (1:4) liegen gelassen. Danach folgten 3 Spiele gegen SV Victoria Seelow (6:0), Oranienburger FC Eintracht (3:1), 1. FC Frankfurt (1:1), wo kurzzeitig das eigene Leistungsvermögen abgerufen werden konnte und man sich wieder in der Spur wähnte. Aber durch Verletzungen und persönliche Auszeiten von Spielern, die der Mannschaft in der Hinrunde nicht mehr zur Verfügung standen, dezimierte sich der Kader und geriet in einen kritischen Zustand. Zudem führten Undiszipliniertheiten zu insgesamt 6 roten beziehungsweise gelb-roten Karten und den damit verbundenen Spielsperren. Das gefährdete die Spielfähigkeit weiter, so dass uns für die letzten 5 Spiele nur 12 Spieler einschließlich der 2 Torhüter zur Verfügung standen. In dieser Phase konnten wir leider nur bedingt auf Spieler aus der 2. Mannschaft zurückgreifen. So mussten wir versuchen, aus dieser Situation das Beste zu machen. Im Spiel gegen Fortuna Babelsberg waren wir nach einer starken 1. Halbzeit und der 4:2 Führung den 3 Punkten sehr nahe, konnten aber nach gelb-roter Karte sowie verletzungsbedingtem Ausscheiden zweier Führungsspieler nichts mehr entgegensetzen und gaben den sicher geglaubten Sieg her. Den vorerst letzten Tief- und so-



Foto: ©Jens Kilisch

mit Schlusspunkt einer denkwürdigen Hinrunde erlebten wir in Klosterfelde, wo sich der verbliebene Rest von 8 Spielern nur durch den Spielausfall der 2. Mannschaft spielfähig ergänzen ließe, aber dem in allen Belangen überlegenen Gegner nur wenig entgegenzusetzen hatte.

Gut zwei Monate Winterpause sind nun vorbei. Woran hast Du währenddessen mit dem Team gearbeitet?

In allererster Linie ging es in der Winterpause darum, den Kader quantitativ und qualitativ zu verstärken sowie das Selbstvertrauen durch Erfolge aufzubauen. Dazu haben wir in den 2 Hallenturnieren mit den jeweiligen Pokalsiegen den Grundstein legen können und konnten die entstandene positive Euphorie in die Trainingsarbeit sowie die anstehenden Testspiele einbauen. In der kurzen Vorbereitungszeit mit vielen Testspielen geht es jetzt darum den Kader zu finden, Abläufe zu schulen und vor allem einen neuen Teamgeist zu entwickeln.

Ziel sollte in jedem Fall der Klassenerhalt sein. Wie schätzt Du die Chancen dafür ein?

Die Zielstellung ist uns allen bewusst und wird innerhalb der Mannschaft kommuniziert und manifestiert. Es wird aber vor allem darauf ankommen, wie wir die ersten Spiele der Rückrunde gestalten können. Mit positiven Ergebnissen in diesen Spielen könnten wir uns aus der derzeitigen Ta-

bellensituation befreien und mit den noch ausstehenden Nachholspielen am Osterwochenende weiter an Boden gut machen. Das wäre eine gute Basis, mit der wir in die letzte Phase der Saison blicken und den Klassenerhalt aus eigener Kraft schaffen könnten.

Wie lautet das Rezept des Trainers, damit der SV Grün-Weiß Lübben auch in der kommenden Saison in der Brandenburgliga Fußball spielt?

Die Brandenburgliga erfordert von Mannschaft und Verein einen sehr hohen Aufwand an Zeit, Bereitschaft und Unterstützung, aber auch an finanziellen Mitteln, um den Anforderungen der höchsten Spielklasse in Brandenburg gerecht werden zu können. Mit Vervollständigung unseres Kaders wird er hoffentlich schnell zu alter Stärke finden und eine der Zielstellung Klassenerhalt entsprechende Qualität aufweisen. Unabhängig davon müssen wir in dieser Situation vermehrt auf den Zusammenhalt und die Wahrung einer entsprechenden Disziplin achten, damit sich die Fehler der Hinrunde nicht wiederholen. Es wird aber auch weiterhin notwendig sein, im Verein, in der Region und darüber hinaus Ausschau nach talentierten Spielern zu halten, um den Kader der Spielklasse entsprechend zu entwickeln, damit es auch in Zukunft attraktiven Brandenburgliga-Fußball im Stadion der Völkerfreundschaft zu sehen gibt.

RENTENSPRECHSTUNDE

jeden 2. Dienstag | 13:00 – 14:00 Uhr

Seit über 30 Jahren bietet Frau Schiela die Rentnersprechstunde in Lübben an. Die Sprechstunde/ Rentenberatung findet in einem Raum des Mehrgenerationenhauses des ASB, Gartengasse 14 in 15907 Lübben (Spreewald), statt. Die Sprechstunde findet jeden 2. Dienstag im Monat von 13:00 Uhr bis 14:00 Uhr statt. Um Anmeldung wird gebeten.

ANMELDUNG

ANSPRECHPARTNERIN Frau Schiela
ZEIT Mo - Fr | 17:00 -19:00 Uhr
TELEFON 03546 3509

HEIMATVEREIN LÜBBEN E. V.

Neuigkeiten

Am 8. Februar führte der Heimatverein Lübben e. V. seine Hauptversammlung durch. Hauptanliegen war es, den alten Vereinsvorstand zu entlasten und einen neuen zu wählen. Einstimmig wurde Andreas Funke vom Heimat-Verlag Lübben als neuer Vorstand gewählt. Sybille Grunert, die 8 Jahre lang die Arbeit des Vereines geleitet hat, wurde von den Mitgliedern für ihre Arbeit gedankt. Sie steht dem neuen Vorstand weiterhin als Beisitzerin zur Seite. Alter und neuer Stellvertreter ist das langjährige Mitglied Helmut Hass. Weiterhin zum Vorstand gehört unser „bewährter“ Kassenwart Siegfried Schubert.

Diskutiert wurde auch über die weiteren Vorhaben des Heimatverein Lübben e. V. Geplant sind interessante Vorträge, auch für die Gäste unserer Stadt, zur Lübbener und Spreewälder Geschichte und Gegen-

wart. Eine wichtige Aufgabe ist die jährliche Herausgabe des Lübbener Heimatkalenders. Seit der Wende 1990 wieder unter der Regie des Vereines zusammengestellt und veröffentlicht, seit 1994 realisiert vom Heimat-Verlag Lübben.

Damit auch in den nächsten Jahren viele abwechslungsreiche Themen behandelt werden können, sucht der Heimatverein Autoren, die mit Geschichte und Geschichten den Kalender 2025 ist unter anderem eine Bildgegenüberstellung mit Fotos der vergangenen Jahren und aktuellen Fotos. Interessenten, die an einer Mitgliedschaft im Heimatverein Lübben e. V. interessiert sind und Sammler, die alte Ausgaben des Heimatkalenders suchen, können sich gern an uns wenden, Telefon 2483. (Andreas Funke)

WEISSER RING E. V.

Außenstelle Dahme-Spreewald sucht Verstärkung!

Wenn alle den Verbrecher jagen, wer bleibt dann beim Opfer? - Opfer brauchen Beistand – und den leisten im WEISSEN RING ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Auch in unserem Landkreis suchen wir motivierte und engagierte Menschen, die sich für Kriminalitätsoffer einsetzen möchten. Das Aufgabenspektrum bei der Arbeit in unserer Außenstelle ist vielseitig und anspruchsvoll. Deshalb ist auch eine Ausbildung zum Opferhelfer notwendig. Die Kosten hierfür trägt der Verein. Aber was macht ein Opferhelfer:

BETREUUNG VON OPFERN

Um Opfern von Straftaten zu helfen, ist zunächst Zuwendung und menschlicher Beistand wichtig. Es gilt, Gespräche mit Opfern und Angehörigen zu führen, sie zu Ämtern und Terminen zu begleiten, ihnen beim Beantragen zustehender Leistungen zu helfen und sie gegebenenfalls an andere Fachorganisationen und Fachdienste zu vermitteln. In Notsituationen können auch finanzielle Hilfen des Vereins weitergegeben werden.

VORBEUGUNG

Ehrenamtliche Mitarbeiter stellen Kontakte zu Organisationen her, die mit Kriminalitätsvorbeugung betraut sind und arbeiten in örtlichen Gremien zur Kriminalitätsvorbeugung mit. Sie geben Flyer des WEISSEN RINGS zur Prävention weiter, planen Aktionen und entwickeln weitere Materialien.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT UND VERNETZUNG

Für die Opferhilfearbeit der Außenstelle und des WEISSEN RINGS insgesamt ist es wichtig, dass die Öffentlichkeit und ganz besonders bestimmte Personengruppen die Arbeit kennen. Kontakt zu allen Medien im Bereich einer Außenstelle aufzubauen und zu pflegen ist genauso relevant wie Presseveröffentlichungen vorzubereiten, Informationsveranstaltungen durchzuführen und Vorträge zu halten. Ebenso ist es von Bedeutung, sich mit Entscheidungsträgern, Behörden, Verbänden und Institutionen auf örtlicher Ebene zu vernetzen, die für Opferhilfe und Prävention relevant sein können (Polizei, Gerichte, Schulen,

VERANSTALTUNGSHINWEIS

**30.04 | 16:00 Uhr | Hotel Spreeblick
Peter Becker – Bewährtes bewahren – eine Zeitreise durch Spreewälder Küchen, Höfe und Gärten**

Wie lebten unsere Vorfahren vor über 100 Jahren, ohne Strom und ohne Supermärkte? Wie schafften es die oft kinderreichen Familien durch den Winter zu bekommen? Fotograf, Autor und Spreewaldchronist Peter Becker suchte den Erfahrungsschatz der alten Spreewälder, den es zu bewahren gilt. Dabei geht es nicht um ein Zurück, sondern um die Kombination von Althergebrachtem mit Neuem. Was darf nicht vergessen werden, was gilt heute noch in Zeiten der wieder entdeckten Nachhaltigkeit? Die Karten für Gäste kosten 5,00 Euro.

Sozialamt, Versorgungsamt, Ärzte, Krankenkassen etc.).

VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE EHRENAMTLICHE MITARBEIT

Um als Ehrenamtlicher an der Realisierung der durch die Satzung vorgegebenen Ziele des WEISSEN RINGS mitwirken zu können, müssen Sie folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Mitgliedschaft im WEISSEN RING,
- einwandfreies Führungszeugnis,
- Bereitschaft, an vereinsinternen Qualifizierungsmaßnahmen teilzunehmen.

Wenn Sie interessiert sind, dann nehmen Sie bitte Kontakt zu uns auf! Gerne geben wir Ihnen in einem persönlichen Gespräch vertiefende Einblicke in die anspruchsvollen Aufgaben des WEISSEN RINGS.

KONTAKT

AUSSENSTELLENLEITUNG
Christian Skowronek
TELEFON 0151 55 164 700
E-MAIL lds@mail.weisser-ring.de

SCHOBERTREFF

Termine

13.03. | 9:00 – 11:00 Uhr

Osterbastelei

Gestalten von Osterkränzen mit Naturmaterialien

Unkostenbeitrag: 3,00€

Di 19.03. & 26.03. | 10:00 Uhr

Ostereier verzieren

mit sorbischen Motiven (Wachstechnik)

Unkostenbeitrag: 5,00€

Mo | 13:00 – 15:00 Uhr

Strickrunde

KONTAKT

Schobertreff
Hauptstraße 21
15907 Lübben
0160/93480794

INTEGRATIONSLOTSEN

Spende an das Kinderhaus Pusteblume

Seit September 2022 findet in den Räumlichkeiten der gsm GmbH in Lübben das Projekt „KLASSE“ statt, welches durch den Europäischen Sozialfond kofinanziert wird und zum Förderprogramm Integrationsbegleitung für Langzeitarbeitslose gehört. KLASSE- Kind Leben Arbeit sozial selbständig engagiert – zielt auf die Stärkung des Alltags ab, dabei liegt der Fokus unserer Arbeit gemeinsam mit unseren Teilnehmern nachhaltig Perspektiven für den Arbeitsmarkt zu schaffen, um gezielt daher gehende Kinderarmut zu verringern. Wir bereiten die Teilnehmer und Teilnehmerinnen gemeinsam im Einzel- oder Gruppencoachings auf den Arbeitsmarkt vor und unterstützen sie beim Abbau Ihrer persönlichen Hürden.

In den Gruppenanteilen des Projekts wurde in den letzten Wochen des Jahres 2023 eifrig gewerkelt. Gemeinsam haben wir über Monate mit unseren Teilnehmenden verschiedene Dekorationsartikel, auch für die Weihnachtszeit, hergestellt, um sie auf dem Lübbener Adventsmarkt für Vereine zu verkaufen. Der Erlös dieser Verkaufsaktion sollte, so haben es unsere Projektteilnehmer gemeinsam entschieden, an das Kinder und Jugendhospiz „Pusteblume“ in Burg gehen. Diese Einrichtung sorgt dafür, dass Familien, deren Kinder schwer erkrankt sind, gemeinsam eine unbeschwertere Zeit verbringen und schöne Momente erleben fernab vom normalen Alltag zu Hause. Jeder Cent der Spenden kommt den erkrankten Kindern zugute.

Umso erfreuter und auch stolz waren alle Beteiligten, dass wir im Januar dem Haus „Pusteblume“ eine Spende in Höhe von 500 Euro überreichen konnten. Der Dank gilt allen Adventsmarktbesucher, die unsere Arbeit so zahlreich angenommen und mit einer Spende honoriert haben. Beeindruckt von der Herzlichkeit und Fürsorge, die dieses Haus ausstrahlt, hoffen wir in Zukunft mit weiteren Projekten unterstützen zu können.

KONTAKT

gsm GmbH
Cottbuser Straße 6, 15907 Lübben
TELEFON 03546 229 4029
MAIL b.mueller@mein-gsm.de

JUGENDAKTIONSTEAM LÜBBEN

Jugendfreizeiteinrichtung „die insel“

Spezielle Angebote / Projekte / Schließzeiten des Jugendaktionsteams der Caritas neben dem Offenen Treffpunkt mit Billiard, Kicker, Spiele, Tischtennis, Airhockey usw. für den Zeitraum 15.03.2024 – 12.04.2024

ÖFFNUNGSZEITEN „DIE INSEL“

Mo | 15:00 Uhr – 20:00 Uhr

Di | „Teenstag“ | 15:00 Uhr – 18:00 Uhr

Mi – Fr | 15:00 Uhr – 20:00 Uhr

Termine nach Vereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich. Bei Projekten außer Haus können die Zeiten variieren.

Fr. 15.03. | 19:00 Uhr – 20:30 Uhr | Turnhalle Am Hirsewinkel

Hallenfußball (ab 14 Jahre) (Hallenturnschuhe nicht vergessen)

Di. 19.03. | 15:00 Uhr – 18:00 Uhr | „die insel“

Teens-Tag mit Anja – für alle Kids der 5. und 6. Klasse

Di. 19.03. | ab 15:00 Uhr

MobiTag – Jugend(sozial)arbeiter:innen sind ansprechBAR im Stadtgebiet unterwegs

Mi. 20.03. | ab 15:00 Uhr | „die insel“
Kreativwerkstatt

Do. 21.03. | ab 16:00 Uhr | „die insel“
Kochaktion

Fr. 22.03. | 19:00 Uhr – 20:30 Uhr | Turnhalle Am Hirsewinkel

Hallenfußball (ab 14 Jahre) (Hallenturnschuhe nicht vergessen)

OSTERFERIEN

In den Ferien findet kein Teens-Tag statt.

Di. 26.03. | ab 15:00 Uhr

MobiTag – Jugend(sozial)arbeiter:innen sind ansprechBAR im Stadtgebiet unterwegs

Mi. 27.03. | Ausflug nach Wildau in die Boulderhalle (Kletterhalle)

Genauere Informationen bitte den Extraflyern und Posts entnehmen – Voranmeldungen bitte bis 25.03.2024 bei Ulli oder Dana

Do. 28.03. | ab 16:00 Uhr | „die insel“

Osterwerkstatt - mit sorbischer Wachsreservetechnik Ostereier gestalten (für alle ab der 7. Klasse)

29.03. – 01.04. | geschlossen!

Wir, das Jugendaktionsteam wünschen allen sonnige und schöne Osterfeiertage und einen fleißigen Osterhasen.

Di. 02.04. | ab 15:00 Uhr

MobiTag – Jugend(sozial)arbeiter:innen sind ansprechBAR im Stadtgebiet unterwegs

Mi. 03.04. | Ausflug zum Spreewaldring Kart-Center Waldow (ab 14 Jahre)

Genauere Informationen bitte den Extraflyern und Posts entnehmen – Voranmeldungen bitte bis 28.03. bei Ulli oder Dana

Do. 04.04. | ab 12:00 Uhr | „die insel“

„insel“- Makeover – mit Grillaktion am Abend für alle helfenden Hände

Fr. 05.04. | 19:00 Uhr – 20:30 Uhr | Turnhalle Am Hirsewinkel

Hallenfußball (ab 14 Jahre) (Hallenturnschuhe nicht vergessen)

Di. 09.04. | Teens-Tag | fällt leider aus

Di. 09.04. | ab 15:00 Uhr

MobiTag – Jugend(sozial)arbeiter:innen sind ansprechBAR im Stadtgebiet unterwegs

Mi. 10.04. | ab 15:00 Uhr | „die insel“

Kreativwerkstatt

Do. 11.04. | ab 16:00 Uhr | „die insel“

Kochaktion

Fr. 12.04. | 19:00 Uhr – 20:30 Uhr | Turnhalle Am Hirsewinkel

Hallenfußball (ab 14 Jahre) (Hallenturnschuhe nicht vergessen)

Vom Cluballtag der „insel“ ausgehend werden aber auch mit den Jugendlichen spontan Aktionen auf Wunsch umgesetzt. Daher sind nicht alle Angebote terminierbar.

Achtet bitte auf kurzfristige Aushänge und Informationen auf unseren Social-Media-Kanälen.

Natürlich sind wir offen für die Wünsche und Anliegen junger Menschen. Ihr habt Bock auf Kicker-, Tischtennis- oder Fußballturnier, Kochen, Spieleaktionen oder was auch immer Ihr an Ideen habt. Dann kommt auf uns zu und wir planen gemeinsam.

Alle Angebote der offenen Jugendarbeit werden finanziell durch den Landkreis Dahme-Spreewald, Amt für Kinder, Jugend und Familie, durch die Stadt Lübben und der Caritas Region Cottbus unterstützt.

KONTAKT

Jugend(sozial)arbeit Lübben
Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung
„die insel“
Wassergasse 3, 15907 Lübben
TELEFON 03546 / 3040
FACEBOOK @jugendteamLn
INSTAGRAM @jugendaktionsteamLuebben
Dana: 0173 54 14 900,
Mail: dana.tschoepel@caritas-goerlitz.de
Ulli: 01525 699 01 56,
Mail: ulrike.rippa@caritas-goerlitz.de
Anja: 0173 20 75 679,
Mail: anja.dettelmann@caritas-goerlitz.de
Jörn: 0172 37 36 345,
Mail: joern.lehmann@caritas-goerlitz.de

KIRCHENNACHRICHTEN | CERKWINE POWĚŚĆI

KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE ST. TRINITAS

Termine

Die Gottesdienste finden zu den gewohnten Zeiten statt.

GRUNDORDNUNG

Di | Gröditsch | 08:30 Uhr | Gottesdienst
 Mi | Lübben | 08:30 Uhr | Rosenkranzgebet, anschl. Heilige Messe
 Fr | Lübben | 18:30 Uhr | Kreuzwegandacht
 Fr | Lübben | 19:00 Uhr | Heilige Messe
 Sa | Schwerin | 17:00 Uhr | Heilige Messe
 So | Gröditsch | 08:30 Uhr | Gottesdienst
 So | Straupitz | 08:30 Uhr | Gottesdienst
 So | Lübben | 10:00 Uhr | Heilige Messe

SONSTIGES

Fr 15.03. | Lübben | 18:30 Uhr | Kreuzwegandacht
 Fr 15.03. | Lübben | 19:30 Uhr | Glaubensabend für Erwachsene
 Fr 22.03. | Lübben | 18:30 Uhr | Kreuzwegandacht
 Di 02.04. | Lübben | 14:30 Uhr | Spielerunde
 Fr 05.04. | Lübben | 19:30 Uhr | Glaubensabend für Erwachsene

Di 09.04. | Lübben | 19:30 Uhr | Frauentreff „Judithgruppe“

KAR- UND OSTERTAGE

Palmsonntag, 24.03.
 Lübben | 10:00 Uhr | Heilige Messe mit Prozession und Palmenweihe
Gründonnerstag, 28.03.
 Lübben | 19:00 Uhr | Die Feier des letzten Abendmahles, anschl. Agape
 Lübben | 21:00 Uhr | Ölbergstunde
Karfreitag, 29.03.
 Lübben | 15:00 Uhr | Feier vom Leiden und Sterben des Herrn
Osternacht, 30.03.
 Lübben | 21:00 Uhr | Die Feier der hochheiligen Osternacht, anschl. Osterfeuer und Osterwasser
Ostersonntag, 31.03.
 Schwerin | 10:00 Uhr | Heilige Messe
Ostermontag, 01.04.
 Lübben | 10:00 Uhr | Heilige Messe, anschl. Kirchkaffee und Ostereiersuchen

Unser Pfarrbüro ist für Sie dienstags zwischen 10:00 und 13:00 Uhr geöffnet. Außerhalb der Öffnungszeiten sind wir telefonisch oder per Mail zu erreichen.

KONTAKT

Am kleinen Hain 28, 15907 Lübben
 Pfarrer Anish
 TELEFON 03546 7322
 Mobil 015203815555
 MAIL pfarrer.anish@kath-luebben.de
 Gemeindeferentin Susanne Nomine
 TELEFON 03546 7322
 MAIL Susanne.Nomine@kath-luebben.de
 Gemeindeferentin Dr. Monika Polanski (Schwerin)
 TELEFON 033766 62319
 MAIL Monika.Polanski@kath-luebben.de
 Pfarrsekretärin Mechthild Eigl
 TELEFON 03546 7322
 MAIL pfarrbuero@kath-luebben.de

PFARRSPRENGEL LÜBBEN-NIEWITZ

15.03. bis 12.04.

GOTTESDIENSTE

17.03. | So | Judika
 Paul-Gerhardt-Kirche | 10:30 | Gottesdienst mit der Ev. Grundschule
24.03. | So | Palmsonntag
 Paul-Gerhardt-Kirche | 10:30
28.03. | Do | Gründonnerstag
 Richard-Raabe-Haus | 18:00 | Tischabendmahl
29.03. | Fr | Karfreitag
 Dorfkirche Niewitz | 09:00
 St. Pankratiuskirche | 09:00
 Dorfkirche Lubolz | 10:30
 Paul-Gerhardt-Kirche | 10:30
31.03. | So | Ostersonntag
 Dorfkirche Niewitz | 09:00
 Dorfkirche Lubolz | 09:00
 Paul-Gerhardt-Kirche | 10:30
01.04. | Mo | Ostermontag
 Paul-Gerhardt-Kirche | 10:30 | Mirjamsonntagsgottesdienst
07.04. | So | Quasimodogeniti
 Paul-Gerhardt-Kirche | 10:30
14.04. | So | Miserikordias Domini
 Dorfkirche Niewitz | 09:00
 Paul-Gerhardt-Kirche | 10:30

KONZERTE IN DER PAUL-GERHARDT-KIRCHE

So 17.03. | 17.00 Uhr
 „Fünf mal Blech und ganz viele Pfeifen“
 Es musiziert das Lübbener Bläserquintett.
 An der Orgel: Kantor Johannes Leonardy;
 Eintritt frei – Spende am Ausgang erbeten
So 28.04. | 17.00 Uhr
 Chorkonzert
 mit dem Chor „Amyntas“, der unter der Leitung von Matthias Blume Werke von John Ward, Josquin Deprez, Heinrich Isaac, Thomas Morley und John Dowland singen wird.
 Eintritt frei – Spende am Ausgang erbeten

CHRISTENLEHRE

(außer in den Ferien)
 im Kinder- und Jugendhaus, Gartengasse 7, Lübben
Klasse 1 & 2 | Do | 15:00 - 16:30 Uhr
Klasse 3 – 6 | Mi | 15:00 – 16:30 Uhr
Anmeldungen Monika Streitz, s. u.

JUNGE GEMEINDE - TREFFEN

Do | 17:30 Uhr | Kinder- und Jugendhaus, Gartengasse 7, LN

PFADFINDER - TREFFEN

Fr | 16:00 bis 18:00 Uhr | Hauptstr. 101, 15910 Krausnick
Anmeldungen Lisa Lohrmann, s. u.

Antworten auf Ihre Fragen, Hinweise und Informationen erhalten Sie:

KONTAKT

Büro und Pfarrämter finden Sie in der Hauptstr. 12C, 15907 Lübben (Eingang neben dem Eingang zur AOK)
 WEB paul-gerhardt-luebben.de
 PFARRAMT (Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde):
 Pfr. Martin A. Liedtke
 TELEFON 03546 7347
 FAX 03546/220101
 MAIL pfarramt@paul-gerhardt-luebben.de
 IM PFARRAMT (Lübben-Land und Niewitz):
 Pfn. Annett Weinbrenner
 TELEFON 0175/9401235
 FAX 03546/220101
 MAIL a.weinbrenner@ekbo.de
 GEMEINDEBÜRO
 Bürozeiten:
 Di & Do | 13:00 – 17:00 Uhr
 Marlies Siegert
 TELEFON 03546/225509
 FAX 03546/220101
 MAIL gemeindebuero@paul-gerhardt-luebben.de
 Petra Böhnke, Gemeindepädagogin i. R.
 TELEFON 0160 94578238
 MAIL petrasmail.ab23@web.de
 Lisa Lohrmann, Jugendmitarbeiterin
 TELEFON 0163 4968932
 MAIL l.lohrmann@ekbo.de

JEHOVAS ZEUGEN

Termine

Zweimal wöchentlich treffen sich Jehovas Zeugen zum Gottesdienst (Hebräer 10:24,25) in einem Königreichssaal. Im Mittelpunkt dieser öffentlichen Zusammenkünfte steht die Bibel und wie man sie im Alltag lebendig werden lässt. An den meisten Programmpunkten kann man sich beteiligen, wenn man möchte. Das Programm beginnt und endet mit Lied und Gebet. Man muss kein Zeuge Jehovas sein, um unsere Gottesdienste zu besuchen. Jeder ist herzlich eingeladen, einmal hereinzuschauen. Der Eintritt ist frei und es gibt keine Kollekte. In dem Video „Das erwartet Sie in einem Königreichssaal“ erfahren Sie,

wie die Zusammenkünfte ablaufen. Werfen Sie einen Blick hinein und machen Sie sich selbst ein Bild. Dieses Video finden Sie auf der Website jw.org > Über Uns.

TERMINE

jeden Mittwoch | 19:00 Uhr
Leben - und Dienst – Zusammenkunft
jeden Sonntag | 10:00 Uhr
Öffentlicher Vortrag
17.03. | Halten wir dem Teufel stand!
Anschließend an jeden Vortrag findet eine Bibelbetrachtung anhand eines Wachturm-Artikels statt.
24.03. | 19:00 Uhr

Gedenkfeier zum Todestag Jesu
Jedes Jahr halten Jehovas Zeugen anlässlich des Todestages Jesu eine besondere Gedenkfeier ab. Damit folgen sie seinem Gebot: „Tut dies immer wieder zur Erinnerung an mich“ (Lukas 22:19).

KONTAKT

Versammlung Lübben im Königreichssaal
An der Spreewaldbahn 31,15907 Lübben
Andreas & Katrin Junge
TELEFON 03546/220255
MAIL akjunge@web.de
WEB jw.org

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE - GEMEINDE SPREEWALD

Termine

Wir laden Sie herzlich zu unseren Gottesdiensten mit musikalischer Umrahmung ein. Gottesdienste finden jeden Sonntag 10:00 Uhr und jeden Mittwoch um 19:30 Uhr statt.

KONTAKT

Neuapostolische Kirche -
Gemeinde Spreewald
Parkstraße 6, 15907 Lübben (Spreewald)

MAIL nak.spreewald@gmail.com
WEB spreewald.nak-bbrb.de

JOBS | ŽĚĽO

GESUCHT: PROJEKTKOORDINATOR (M/W/D)

für das Stadtjubiläum 2025 & Paul-Gerhardt-Gedenkjahr 2026

Die Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Błota) feiert im Jahr 2025 ihr 875-jähriges Stadtjubiläum und im Jahr 2026 das Gedenkjahr zum 350. Todestag Paul Gerhardts. Für das Doppeljubiläum ist ein vielseitiges Programm geplant, das auch unter Mitwirkung von Vereinen und Privatpersonen ausgestaltet werden soll.

Der Tourismus, Kultur und Stadtmarketing Lübben (Spreewald) GmbH hat im Auftrag der Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Błota) die organisatorische Vorbereitung übernommen. Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir ab sofort, befristet bis 31.12.2026, einen Projektkoordinator (m/w/d) für das Doppeljubiläum 2025/2026 (Stadtjubiläum 2025/ Paul Gerhardt Gedenkjahr 2026).

IHR TÄTIGKEITSFELD

- Abwicklung der administrativen und organisatorischen Aufgaben in der TKS, welche als Organisationsstruktur zur Vorbereitung des Doppeljubiläums dient
- Budgetplanung sowie Akquise und Abrechnung von Drittmitteln
- Koordinieren von thematischen Arbeitsgruppen, welche gemeinsam mit Ihnen die vielfältigen Aktivitäten zum Begehen des Doppeljubiläums vorbereiten und umsetzen sollen
- Realisierung eines Maßnahmenpakets für das Begehen des Doppeljubiläums

- Aufbau und Pflege eines Netzwerkes zwischen Kulturakteuren sowie mit Multiplikatoren in Stadt und Region
- Organisation, Vor- und Nachbereitung von Veranstaltungen einschließlich Koordinierung der Durchführung an den Veranstaltungsterminen und –orten
- regelmäßige Präsentation nach außen und innen

IHR PROFIL

Gesucht wird eine strukturiert arbeitende kreative Persönlichkeit, welche über kommunikative Fähigkeiten sowie über ein serviceorientiertes Verhalten verfügt und im Stande ist, Menschen für eine Sache zu begeistern. Ein ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein, Belastbarkeit, professionelles Auftreten, hohe Sozialkompetenz und Teamfähigkeit zeichnen Sie aus. Sie sollten sich mit der Stadt Lübben und der Region sowie dem Leben und Wirken von Paul Gerhardt identifizieren können und gewillt sein, den Gesamtprozess bis zum Jahr 2026 maßgeblich mitzugestalten.

Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung vorzugsweise in den Bereichen Kulturwissenschaften oder Kulturmanagement bzw. Veranstaltungsmanagement oder Medien- bzw. Kommunikationswissenschaft. Ihnen ist bewusst, dass die Arbeit mit Ehrenamtlichen auch außerhalb der gewöhnlichen Arbeitszeit, an Wochen-

enden und Feiertagen stattfindet. Die Stelle ist 2024 grundsätzlich Teilzeit geeignet, in den Jahren 2025 und 2026 ist die Aufgabenerledigung in Vollzeit erforderlich.

WIR BIETEN IHNEN

- eine anspruchsvolle, kreative sowie vielseitige Aufgabenstellung mit Gestaltungsspielraum in einem attraktiven Umfeld
- flache Hierarchien und kurze Entscheidungswege
- Eingruppierung: nach Tarifvertrag der TKS Lübben (Spreewald) GmbH
- flexible Arbeitszeiten unter Berücksichtigung der Erfordernisse des Geschäftsbetriebes
- eine Anstellung in unserem Büro auf der Schlossinsel in Lübben, auch teilweise im Homeoffice möglich

Wenn Sie Freude am Umgang mit Menschen haben, engagiert und zuverlässig sind, dann freuen wir uns, bis zum 24.03.2024, über Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen inklusive Verfügbarkeit als pdf-Dokument ausschließlich per E-Mail an bewerbung@tk-luebben.de.

KONTAKT

Tourismus, Kultur und Stadtmarketing Lübben (Spreewald) GmbH
Marit Dietrich
Ernst-von Houwald-Damm 15
15907 Lübben (Spreewald)

SERVICE | SERWIS

STADT LÜBBEN (SPREEWALD)/LUBIN (BŁOTA)

Di 09:00 – 12:00 Uhr, 13:00 – 18:00 Uhr
Do 09:00 – 12:00 Uhr, 13:00 – 15:00 Uhr
Fr 09:00 – 12:00 Uhr

Zusätzlich zu den Öffnungszeiten finden jeden Montag und Mittwoch individuelle Terminsprechstunden statt. Die Terminvergabe erfolgt telefonisch oder per Mail.

ADRESSE Poststraße 5, 15907 Lübben (Spreewald)
WEB luebben.de

RATHAUS

TELEFON 03546 79-0
MAIL info@luebben.de

BÜRGERBÜRO

MAIL buergerbuerou@luebben.de
TELEFON 03546 79-2505; -2506; -2507; -2508

STANDESAMT

MAIL standesamt@luebben.de
TELEFON 03546 79-2513; -2515

MAERKER LÜBBEN (SPREEWALD)

Sie haben ein Infrastrukturproblem entdeckt wie z. B. gefährliche Schlaglöcher, wilde Mülldeponien, unnötige Barrieren? Richten Sie Ihre Hinweise an die Verwaltung:
WEB maerker.brandenburg.de/bb/luebben



WEB maerkerplus.brandenburg.de/de/Luebben
WEB maerker.brandenburg.de/bb/luebben

MAERKER PLUS LÜBBEN (SPEEWALD)

Sie haben Ideen und Anregungen für das Stadtleben? Richten Sie Ihre Hinweise an die Verwaltung:
WEB maerkerplus.brandenburg.de/de/Luebben



WEB maerkerplus.brandenburg.de/de/Luebben

TKS | SPREEWALD-SERVICE LÜBBEN

Mo, Di, Do, Fr 10:00 Uhr - 12:00 Uhr & 13:00 Uhr - 16:00 Uhr
Mi/So/Sa/Feiertag geschlossen
ADRESSE Ernst-von-Houwald-Damm 15, 15907 Lübben (Spreewald)
TELEFON 03546 3090
MAIL spreewald-service@tk-luebben.de
WEB luebben.de/tourismus
FACEBOOK @Luebben.Spreewald
INSTAGRAM @luebbendiestadtimspreewald

AMTSGERICHT LÜBBEN (SPREEWALD)

Mo 09:00 – 12:00 Uhr
Di 13:00 – 17:00 Uhr
Do 13:00 – 16:00 Uhr
Bitte beachten Sie, dass weiterhin vorher Termine vereinbart werden müssen!
ADRESSE Gerichtsstraße 2-3, 15907 Lübben (Spreewald)
TELEFON 03546 22 10
MAIL verwaltung@agln.brandenburg.de
WEB ag-luebben.brandenburg.de

EIGENBETRIEB STADTENTWÄSSERUNG LÜBBEN (SPREEWALD)

Di 09:00 – 12:00 Uhr, 13:00 – 18:00 Uhr
Do 09:00 – 12:00 Uhr, 13:00 – 15:00 Uhr
Fr 09:00 – 12:00 Uhr
ADRESSE Puschkinstraße 5a, 15907 Lübben (Spreewald)
TELEFON 03546 79 260
MAIL sel@luebben.de
BEREITSCHAFT 0170 9118385

LÜBBENER WOHNUNGSBAU-GESELLSCHAFT MBH

Di 09:00 – 12:00, 13:00 – 17:00 Uhr
Do 13:00 – 15:00 Uhr
ADRESSE Bahnhofstraße 37, 15907 Lübben (Spreewald)
TELEFON 03546 27 40 0
MAIL info@luebbener-wbg.de
WEB luebbener-wbg.de

STADT- UND ÜBERLANDWERKE LÜBBEN GMBH

Di 09:00 – 12:00, 13:00 – 17:30 Uhr
Do 09:00 – 12:00, 13:00 – 15:30 Uhr
ADRESSE Bahnhofstraße 30, 15907 Lübben (Spreewald)
TELEFON 03546 27 79 0
MAIL info@stadtwerke-luebben.de
STÖRUNG Gas: 03546 277930
Wasser: 03546 277920

INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMER COTTBUS

IHK SPRECHTAG
TERMINE 19.03.; 25.04.; 30.05.
ZEIT 10:00 – 12:00 Uhr
ADRESSE Poststraße 5, 15907 Lübben (Spreewald)
WEB cottbus.ihk.de

HANDWERKSKAMMER COTTBUS

BERATERTAGE IN LÜBBEN
TERMINE 12.03.; 20.06.; 10.09.
ZEIT 09:00 – 15:00 Uhr
ADRESSE Poststraße 5, 15907 Lübben (Spreewald)
TELEFON 03375 25 25 63
MAIL dettmann@hwk-cottbus.de

STADTBIBLIOTHEK

Di 10:00 – 18:00 Uhr
Do 10:00 – 19:00 Uhr
Fr 10:00 – 16:00 Uhr
ADRESSE Ernst-von-Houwald-Damm 14, 15907 Lübben (Spreewald)
TELEFON 03546 7160
MAIL bibliothek@luebben.de
WEB stadtbibliothek-luebben.de

MUSEUM SCHLOSS LÜBBEN

Mi – So 10:00 – 17:00 Uhr
ADRESSE Ernst-von-Houwald-Damm 14, 15907 Lübben (Spreewald)
TELEFON 03546 187478
MAIL museum@luebben.de
WEB museum-luebben.de
FACEBOOK @Museum.Luebben
INSTAGRAM @museum_luebben

IMPRESSUM STADTANZEIGER**Amtsblatt für die Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Blota) -
„Lübbener Stadtanzeiger“**

Das Amtsblatt für die Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Blota) erscheint grundsätzlich einmal im Monat. Es ist im Verwaltungsgebäude der Stadt Lübben, Vermittlung, erhältlich. Es kann auch als Mail-Abonnement: Anmeldung unter pressestelle@luebben.de unter Angabe des Namens, Vornamens, Wohnortes, E-Mail von der Stadt Lübben bezogen werden. Zudem ist es in digitaler Form auf der Homepage der Stadt Lübben im Bürgerservice unter der Rubrik „Stadtanzeiger / Amtsblatt“ einseh- und/oder abrufbar.

HERAUSGEBER

Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Blota), Poststraße 5, 15907 Lübben

VERLAG UND DRUCK

LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg, FON 03535 489-0

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

VERANTWORTLICH FÜR DEN NICHTAMTLICHEN TEIL

Der Bürgermeister der Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Blota), Herr Jens Richter, Poststraße 5, 15907 Lübben, FON 03546 790 und Frau Bettina Möbes, Pressereferentin, Poststraße 5, 15907 Lübben (Spreewald)/Lubin (Blota), FON 03546 792102

VERANTWORTLICH FÜR DEN ANZEIGENTEIL/BEILAGEN

LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Das Amtsblatt kann außerhalb des Verbreitungsgebietes einzeln für 5,99 € oder zum Abopreis von 71,88 € (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von 4,99 € pro Ausgabe oder zum Abopreis von 59,88 € über die LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg, bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische oder um Stimmen werbende Gruppierung/der Auftraggeber verantwortlich.

Anzeige(n)